

"Tagbletthaus". Shaller-halle geöffnet von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abenbs. Boltichedtonte : Brantfurt a. IR. Str. 7405.

Segugs - Preis für belde Ausgaben: Bk. 1.40 monatlich. Mk. 4.20 viertelichteilt durch den Berlag Langgaffe A., ohne Bringerioden, Mt. 8.20 viertstiddrich durch alle deutschen Doltantkalten, aus-chliehlich Feiterligeld. – Begnys-Beitellungen nehmen auherdem entgegen: im Wiedsbeber die Josephell Kommarktring 18, sowie die Ausgabeitellen in allen Leilen der Stade; in Biedrich: die dorigen Ausgabeitellen in allen der Stade; in Biedrich: die dorigen Ausgabeitellen und in den benachbarten Landorten und im Abeingau die betreffenden Tagblatt-Archger

Wöchentlich



12 Ausgaben.

"Tagbietthaus" Ar. 6660–58. for morgens dis 7 Uhr abends, außer Conntage Bostistediants: Frantjurt a. M. Ar. 7405.

Anzeigen-Preis für die Zelle: 25 Pfg. für dertliche Unzeigen; 25 Vfg. für auswährtge Anzeigen; 1.25 Mf. für auswährige Kelfamen. 20% Teuerungs-Juchlag. — Bei wiederbalter Anzeigen entsprechender Nachlag. — Anzeigen-Annehme: Für die Abend-Ausgabe die 12 Uhr mittags; für die Worgen-Plusgade die 2 Uhr nachmitags. — für die Aufnahme von Anzeigen an vorzeigriedenen Tagen und Plähen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung bes Wiesbadener Tagblatis: Berlin W. 57, An der Apolitelfirche 7, 1. Ferniprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Mittwoch, 4. Dezember 1918.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 585. . 66. Jahrgang.

Die Februarwahlen.

Die nach langen beftigen nämpfen innerhalb der Regierung, welche fich freilich iberwiegend hinter den Rulissen abspielten, erzielte Einigung über die Festfebung der Wahlen zur Mation-ibersammlung auf den 16. Februar 1919 wird immerbin ulgemein mit einem gewissen Aufatmen begrüßt worden fein. Denn es bietet ich damit doch die Ansficht auf eine Beendigung des jebigen Abergangezustandes, der eine erschredende Rischung von Diftatur und Anarchie darstellt. Freilich läßt die amtliche Mitteilung einige Aber offen.

Bunachft ift bie Festsehung bes Babitermins "borbehaltlich der Buftimmung der am 16. Dezember 1918 gufammentretenden Reich Sperfammlung ber Ar-Es ist damit zu rechnen, daß die Spartakus. Bruppe, die von dem zweifellos nicht ganz zurechnungsfähigen Liebknecht und der "wilden Rota" geführt wird, und die hierbei auch auf die Unterftütung eines Teiles der unabbangigen Gozialiften erchnen fann, nach Rraften bemubt fein wird, die Arbeiter und Soldatenrate gegen die Abhaltung der Rationalverfammlung aufzuputichen. Aber die gablreichen Rundgebungen ber Golbatenrate berechtigen gu der Soffnung, daß die Reichsber-fammlung fich fur den Grundiat ber Demofratie ausfbrechen wird, wonach nicht truend eine gufällige Minder-beit, fondern die gem Ihlte Bertretung bes gangen Bolfes ein wirkliches Barlament darftellt.

Es ift dies um fo mehr mannehmen, da die Bertretung ber Arbeiter- und Coldatenrate fich nicht ber Erfenntnis wird verichliegen fomen, daß ber jebige anarchifche Auftand mit winer Befahr allgemeiner Arbeitslofinteit und Sungeranot nicht mehr lange fortbesteben kann, wenn nicht dabei das deutsche Bolf zugrunde gehen, die Reichseinheit in Stüde geschlagen und uns auch die Aussicht auf den dringend notwendigen Frieden genommen werden soll. Denn sowohl Bräsident Bilkon wie die Regierungen der Allijerten haben feinen Zweifel daran geloffen, bag fie nur mit einer autormitiven, auf ein Bolfsporlament gestütten Regierung verbandeln werden. Eben beshalb ift ja das am 12. p. M. an Wilson gerichtete Erluchen um einen Briliminarfrieden unbeantwortet geblieben und das Berhalten des Admirals Beatin bat gezeigt, daß unfere Gegner die Arbeiter- und Soldatenrate nicht als guftandig anerkennen. Schon die Gewisheit, daß wir nur auf diese Beife gum Frieden gelangen fennen, muß alfo die Regierung amingen, ben in Ausficht gestellten Bobltermin einaubolten.

Die Bablen sollen sich auf die besetzten deutschen Gebiete, mithin auch auf Elfak-Lothringen ei-streden, ohne daß damit der Enticheidung durch die Briedensvertroge vorgeoriffen mirb. Es fragt lich frei-Eliaf-Pothringer ju berhindern verfuden merben. 21's bedanerlich erachten wir es, daß man fich nicht fo weit mit Deutid . Ofterreich geeinigt bat, um eine gemeinfame Beididung ber fonftituierenden Berfammlung au ermönlichen. Es nug festgeitellt werden, daß noch diefer Richtung bin von unferer Seite viel weniger gescheben ift als von ver Deutich-Ofterreichs, und wir bollen hoffen, dog die Nationalve-fammlung um fo ent-Schaffung des mit Ginichlug unferer beutich-ofterreichischen Bruber betreiben mird.

Bas das ameiundeinhalbmanatige Interreanum bis gum 16. Jebruar betrifft, fo- muß gunächst die Forderung oufgestellt merben, daß die probiforische Regierung sich nicht nur jeglicher Bablgime bon ben Gogialbemofreten als verbrecheriich gefennzeichnet worden mar, fondern bag lie auch den Terrorifierungeneriuchen ber Ertrem-Robitolen, wie fie fich icon jett bemeitbar machen, mit offer Entichiebenbeit entoegentritt Tenn mir, wenn wirflich reine und ehrliche Babler ftottfinden, wird die Rotionalveriammlung einen getrinen Spiegel bes Bolfswillens dorftellen.

Aus den gleichen Ermignungen beraus muß weiter berlangt werden, daß das derzeitige Regime fich, bis die Rationalperfammlung ihr Botum abgeben fann, aller grundlegenden, umffürgenden Magnahmen entbalt. Es ift anzunehmen, die demakiate Sozial-bemofratie diefen Standbunft vertritt, aber die Unabbangigen, por allem die Spartafnsaruppe, drangen barauf, noch vorher die Bergeiellschafting" im großen burchzustübren, wobei besonders angelichts der derzeitigen Desorganisation das veremigt würde, was auf der Berfammlung ber Berliner Coldatenrate mit ben Worten gekennzeichnet wurde. Der Trümmerhaufen ist nicht borgefunden, er ist erst geschaffen worden." Wenn die tonstituierende Bersammlung das Reich aufbauen soll, Wenn die lo dürfen die Bauplane nicht schon vorher festgelegt ober

gar ein Teil des Gebäudekomplezes fertiggestellt merden. In der nationalversammlung mogen die Geifter aufeinanderplagen, mag der Campf um die Einrichtung unferes Bolfsitaates ausgefochen werden. Dem, mas bort beichloffen wird, werden wir uns alle fügen. Aber die Mitarbeit, die bringend notwendige rudhaltslofe Mitarbeit aller an diefem Aufbau tann nur gesichert werden wenn niemand ausgeschloffen wird und wenn es jeglicher Diffatur — auch ber der Anarchie - bermehrt mird, din freien Billen des deutschen Bolfes zu hemmen oder zu falschen.

Der berechtigte Widerstand gegen die Berliner 21 .- und G.-Rate.

Berlin, 3. Dez. Wie wir hören, bereitet sich außerhalb Berlins ein sehr starter Druck auf die Berliner Arbeiterund Goldatenräte und demnach auch auf den Bollzugsrat dor, und wir werden demnächst wohl von einem förmlichen Ultimatum an die Reichsleitung von seiten der aus wärtigen Soldatenräte hören, die energische Schritte gegen den Bollzugsaussausschuft unter schweren Drobungen fordern wollen. Man bet bie Rarrheiten ber Berliner Regierenben an allen Eden und Enben bes Reiches von Bergen fatt und berlangt mit Recht, baft bie Stimmen and bem gefamien Reich ftarfer gur Geltung tommen. Arger tonnte uns mobi taum ber , preugifche Militarismus ichabigen, wie uns jeht ber ber "preusische Militarismus ichabigen, wie uns sehr der Berliner Nabikalismus und die Tollbauspirischaft des Vollzugserats im Ansehen der ganzen Welt herabseht. dun liegt die Frage vor. od die Neg ierung überhaupt imftande sein wird, dem Drängen von außerhalb stattzugeben und beien Vollzugsrat zu beseitigen. In dieser edlen Körperischaft sien Vollzugerat zu beseitigen. In dieser eblen Norperidasi finen Gerischaften, die ihre böchst einträgliche Würde bis zum lehten Tropfen Blut zu verteidigen gesonnen scheinen. Wenn also das gedachte Ultimatum gestellt wird und wenn die Regierung ihm nachaidt, so ist noch lange nicht gesagt, dak auch der Bollzugerat sans- und Langlos von der Sielle weicht oder eine zeitzemäße Umbildung erfährt. Auf alle Källe werden wir und auf neue ichwere Streitigkeiten gesant machen müssen, oder Autorität der Regierung die wünscheid liegen Starfung erführt. Go, wie bie Dinge im Augenblid liegen, burfte bie Rrifis im Ausmartigen Amt mit einer peinlichen Rieberlage für die Berren Saafe und Rautsta endigen. Die mit dem Streit brobenden Beamten burften, wenn nicht unborhergesehene Greignisse ihre Soffnungen guichanben machen, einen Gieg über biejenigen Derren babontragen, Die bisher immer nur ben Streif ber Arbeiter in ben Berkstötten organisiert und verteidigt haben. Die Belt ift auf den Kopf gestellt. Das werben auch die haafe und Genossen zu ihrem Schaben merken.

Der Zufammenichluft bes Pfiroeriums in Berlin.

W. T.-B. Berlin, 8. Des. (Draftbericht.) Der Burgerrat bon Groß.Berlin hielt am 2. Dezember, abenbe, in bem bicht gefüllten Firfus Buich die erste Berfammlung ab. Dr. Ing. B. Koch sagte in ber Eröffungsansprache u. a.: Es galt eine über ben Barteien stehende Stelle zu ichaffen, die berechtigt und verpflichtet ist, für alle diejenigen schaffen, die derechtigt und verpflicktet ist, für alle diesenigen einzutreten, die den Standpunkt der Arbeiter und Soldatenräten icht teilen. So entstand der von 2000 Abgeordneten aller hiesigen bürgerlichen, sozialen und wirtschaftlichen Bereine und Berbände gewöhlte Bürgertat von Grad-Berlin. Wir fordern: 1. Die alsbaldige Einderufung der konftituierenden Pation alberfammen und grund der soniktuierenden Pation alberfammen und Kannen gewöh der Berhältniswahl sowie die Wiederherstellung von verfassungsmäßigen Zusianden. 2. Undedinater Schut des Fiaent ums gegen gesetlose bolichewistische und andere gewollische Eingriffe. 3. Unterlassung aller die Grundlagen unserer Bollswirtschaft umgestaltenden Raszegeln vor ihrer Prösung und Gutheihung durch die berfassungsgedende Rationalversammlung. Wir fordern vielmehr die energische und durchdochte Forderung aller Wohnabmen zur höchsten Entfalburchdachte Forberung aller Wohnahmen gur höchsten Entfal-tung ber Brobultivität deutscher Arbeit und Birischaft. And einer weiteren Ansprache wurde eine Ent. diliegung engenommen in ber es u. a. beift: Die Berfammlung forbert bie Reichsleitung auf, alles gu tun, damit ichnellstens burch bie geseigebenbe Antionalbersammlung wieber eine Gleichberechtigung aller Stande, die die Beenbigung jeder unerträglichen Dittatur ermöglicht, errichtet mirb. Den Berfall ber Jentralgewalt burch willfielich und einenmöchtig banbelnbe Arpeiter- und Soldstenrate beflagt bie Bersammlung aufs tieffte. Riemals war eine straffe und einbeitliche Regierungsgewalt für die geordnet verlaufene Demobilifation bes Beeres und für einen erfolgreichen Bieberaufbau unferes Bietichafts. und Ctaatelebens notwenbiger ale bente. Es muß baber alles baran gefest werben, rm unvergüglich eine wirffame, burchgreifende Ordnung und Regierung im Einvernehmen mit den Bundestigaten gu Regierung im Einvernehmen mu ben einheitliches Reich und ift nicht gewillt, fich durch unverantwortliche Rachendaften bie Gefchloffenheit ber Ration rauben gu laffen. Bir beifen bie beutich-ofterreichijden Prüber im Deutschland berglich willfommen und erwarten bon ber Reiche. leitung, baf fie ben Weg gu guffinftiger gemeinfamer politifder und wirtichafilider Arbeit mit bem beutich-ofterreichiichen Staate frei macht.

Reuer logialbemofratifder Minifter.

W. T.-B. Berlin, 3. Dez. (Drahibericht.) Der Reichs-tagsabgeordnete Dr. Schwars ift zum Beigeordneten im Reichsamt des Jusiern ernannt worden und hat gleichzeitig kommissarische Austräge erhalten im Ausmärrigen Amt mit Routsty die Brufung des Annibs vorzunehmen.

Wilfons Friedenswillen.

W. T.-B. Bafbington, 8. Deg. (Drabtbericht.) In einer gemeinfamen Ginng bee Rongreffes erflarte Biffon in einer Botfchaft, er hoffe, bağ ber formelle Friebensichluß burch ben Bertrag im Grübjabr erfolgen werbe. Er trat für bas auf brei Jahre berednete Friebensprogramm ein, ba er es für einen unverftanbigen Berfuch halte, bas Flottenprogramm ber fünftigen Beltpolitif angutaften, bie noch gang unbestimmt fei. Er betrachte es als feine erfte Bflicht, vollen Anteil au ber Friebenotonfereng gu nehmen, um bas Biel gu erreichen, für bas bie amerifanifden Golbaten Leben unb Blut geopfert haben. Bei ber Befprechung ber innerpolitifden Probleme erfforte ber Brafibent, auf Die Bermaltung ber Gifenbahnen gu vergidten, fobalb eine anbere befriedigenbe Lufung ausgearbeitet worben fei. 218 er feine Abficht mit. teilte, perfonlich gur Friebenstonfereng gu geben, erhoben fic bie bemofratifden Genatoren und applaubierten fturmifch, bie Republifaner verhielten fich gurudhaltenb. Die Berlefung ber Botichaft beuerte nabegu breiviertel Stunde, worauf Biffen unter lebhaftem Beifall ber Demofraten ben Caal verlieg. Rach Berlefung ber Betfchaft wurden swei Refolutisnen eingebracht. In einer berfelben folug ber Republifaner Robenberg vor, ber Rongreg folle erflaren, bag Bilfond Reife ihm unmöglich mache, feiner Bflicht ale Brafibent nach. gutommen. Diefe Refolution murbe einer Rommiffion aber-

Bur ameritanifden Lebensmittelbilfe.

Br. Berlin, 3. Des. (Gig. Drabtbericht.) Der Gen eraffefretar ber ameritaniffen Sanbels-fammer in Berlin Donning erhielt bom amerifoniichen Hauptquartier in Ivan die telegraphische Aufforderung, unverzüglich nach dort ju fontmen. Es ift angunehmen, daß die Ginladung auf Bergulaliung bes amerifanischen Ernährungsmittelfanmillars Poober erfolgt ft, der ficer von Donning fiber Die Ernabrungsfrage in Deutschland Anformationen wünicht. Donning tritt beute abend die Reise an.

Gine nne-füllbare Baffenftillf'andsbedingung.

Br. Berlin, 3. Des. (Gin. Drabtbericht.) Auf ben geftern von der beutichen Baffenftillftandefommiffion rechtzeitig überreichten Bernittelungsvorichlog in Goden ber Auslieferung ber Lofomotiven war bis beute mittag 1 Uhr bei ber beutiden Baffenftillitandsfommiffion in Spaa eine Antwert nicht eingelaufen. Alle anberen Meldungen find unrichtig. Es ift möglich, bog Generalibemus soch feine Entscheibung über den Bermittelungsvorschlag noch in der heute nachmittag statt-findenden Sitzung der Berkehrekommission überreichen laifen wird.

Bur Borgefdichte bes Rriegs.

Br. Zürich, 3. Dez. (Eig. Drahtber'cht.) Die "Neue Rörcher Zig." ichreibt zur Borgeichichte des Weltkriegs: Das Ultimatum an Serbien ist das Eroednis von Berotungen des Kaifers Kranz Joseph mit Graf Berchtold und General v. Höbendorff und den Andämsern Tiszas und Grafen Stürgsbs; serner haben Graf Musulin und Graf Hodos den Bertlaut des Ultimatums versokt den son dem sonk nur nach die Milinski und Krobatin Kenntnis batten. Die Tassache die Milinsti und Krobatic Renninis batten. Die Tatface bes Mitmotoms in allen seinen weientlichen Forderungen bürfte in Berlin erst am 19. ober 20. Juli bekannt geworden sein, an welchem Tone sich im Auftrag des diterreichischen Konsulatz ein hober Offizier in Begleitung des deutschen Militärothaches Grafen Kagened nach Berlin begab, um die militärische Lage au besprechen.

Madenfens Truppen im Rampf mit Tichechen.

W. T.-B. Bien, 3. Dez. (Drahtbericht.) Die Blätter melten aus Budapest: Gestern abend wurde der von Marcheag abgelassene Personenzug bei Reutorf, gwischen Prehburg und Marcheag, von den Tschechen augeholt n. die den Zug ausrauben wollien. Ein Gegengug mit beutschen Solbaten ber Armee Raden fen war gerabe eingelaufen. Ge fam gum Rampfe gwifchen Deutschen und Tichechen, ber fünf Stunden bauerte. Schlieflich murben bie Afchechen bertrieben. Bie bod Biener "Achtuheblatt" erfabet, rudten beute nacht tichechische Truppen in Marchegg ein und besehten ben Ort. Rurg barauf fiellte fich ihnen ein Bataillon ber beutsch-dierreidischen Bolfswehr entgegen und vertrieb bie Tichechen

Br. Bubapest, & Dez. (Eig. Draftberickt.) Gestern sond eine Besprachung zwischer Bertbelot, dem Delegierten der ungarischen Regierung, und Wodensen in Columanisti in Rumänien statt. Die Intermerung der Armee wurde deschlossen, jedoch wirtschaftliche Formationen davon aus aus nommen. Die Intermerung wird als rein ungarische Angelegenheit dehandelt werden, dach unter einer französischen ist Ronne Afommiffion fteben, bie bier in Budopeft eingetroffen ift.

Die Englander in Libau.

W. T.-B. Memel. & Dez. (Drabtbericht.) Das . Memeler upfbeot" meldet aus Libau: Gin leichtes englisches Ge-Dampfbest" beftebend aus vier geichütten Grangein, Minensuchboot und 6 Zeritorern, ift gestern hier eingelaufen und blieb im Augenhofen liegen. Die jum Nachmittag hatten bie Englander feine Berbinbung mit bem Lanbe aufgenommen. Anscheinend sind Landungstruppen au Goth, Zedock glaubt man, daß diese Streitkräfte fir den gur Besämpfung der Golfchewisten von den Entente geplanten Feldzug bestimmt sind und daß das Geschwader wieder ardläuft, um sich nordwärts zu wenden.

Grofpolnifche Umtriebe.

Dr. Gressen, & Dez. (Eig. Drohtbericht.) Aus Oberschlessen wird uns gemeldet: In großpolnischen Kreisen wird bafür Stimmung gemacht, nach dem & Dezember, dem Tag der Wahlen zum sogenannten obersten volnischen Dele-giertenrat, einen Handstreich auf Oberschlessen zu verüben. Es sind, wie wir von kundiger Seite ersahren, alle ersorder-lichen Sortebrungen getrossen, um etwaige Butschversuche im Reime au erstieden Reime gu erftiden.

Die württembergische Regierung zum Thronverzicht des Rönigs.

Stutisart, 3. Dez Die pervisorische württembergische Begierung erlößt eine Erklärung, in der es beist: Die provisorische Regierung dan kin Kamen des Volkes dem König, dass er in allen seinen Handlungen von der Liebe zur Dei mat und zum Koll getragen war, und das er durch seinen freiwilligen Berzicht dazu beigetragen hat, die Bahn ür die freiheisliche Enwoislung zu ednen. Das württembergische Boll verzicht nicht, das, der König mit seiner Gemohlin in den Werken der König Wilhelm kat aus Ansah seines Thromverzicht den Ramen und Titel eines Durzag zu Württem ber gangenommen.

Abolf Soffmanns Brogramm im Rultusminifterium.

ministerium.

W. T.B. Berlin, & Dez. Der preußische Minister für Wissenschaft, Kunst und Bellssindung Adolf Hoffmann nerwiderte auf eine an Ebert gerichtete Zuschrif vom 26. Rovember 1818 über die Enticklichung der Berlammlung der Berlrauensmänner der Zentrumspartei des Meichstagdwahlfreises Dortmund-Hoede den Ist. Kovember u. a.: "Auch von den "nei en Männern" denke nieumand daron die religiöse und Es wisse eine ihrei heit anzusasien. Das Erzieb ung die echt der Klern werde ungeschmälert kieiden. Desboth sollten die Eltern vor Wacht deben, ihre Kinder von den Angestellten derzenigen Aucht deben, ihre Kinder von den Angestellten derzenigen Aucht deben, ihre Kinder von den Angestellten derzeinen Kinde, welcher sie selbst angehören, in ihrem Glauben erzieben zu lassen. Dem Christentium werde volle Breibeit und Gleichberechtigung noch jeder Kachtung sin gewährleistet. Einschliehlich der Trennung von Staat und Kinche sei zei selbstverständlich, das an dem Status, der die eine Trennung die dassen vollzogen werden, so werde. Gollie eine Trennung die dassen vollzogen werden, so werde ein saffeltweiser Abdau der Bezüge der Kirche in einer Weise vorgenommen, der seinerlei soziale Härten, desonders gegen ärmere Gemeinden, mit sich bringt.

Die Umgruppierung der Barteien.

Die Rationalliberalen in Ragbeburg find, wie das "B. T." meldet, der Deutschen demokratischen Bartei beigetreten. In Wagdeburg find jeht die Nationallibecalen, die Kortichrittlichen und die demokratische Bezeinigung mit eiwa 15 000 Mitgliedern vereint.

Auch aus Düffeldorf wird gemeldet, das ein erheblicher Zeis der Kationalliberalen sich der Deutschen bemokratischen Bartei angeschlossen hat.

Die Neuelanguer Leitung" in Treiferen gin die bie

Die "Breisgauer Beitung" in Freihurg, ein big. ber ben Rationalliberalen nabestebenbes unabhangiges liberafes Organ, bat ihren Anschluß an die Deutsche bemofratische

Bartei vollzogen.
In der lehten Mitgliederversammlung der Fortschrittlichen Vollspartei in München ist nach dem Bericht der
"Rünch, A. A." u. a. festgestellt worden, daß der Fortschrittliche Jugendverein mit allem Kachdruf ein offenes Bekenntnis zur deutschen Republik gefordert und der Erwartung
Ansderuf gegeben habe, daß die Leitung der neuen Partei mit
oller Enrichiedenheit für eine klare Entwicklung nach links
Sorpe trage; der Anskluß an die Deutschriede
Partei sein wollichte rosch zu vollziehen. Es wurde der Bunsch
ausgesprochen, daß eine möglichte enge Berbindung mit der Deutschen demokratischen Partei hergestellt werde. Unter
starkem Beisall wurde betont, daß die alten "Parteidonzen" der Ertwicklung immer hindernd im Wege geflanden hätten. Schließlich wurde ein Antrag Dr. Lübed einstimmig angenonmen, demzusolge die Portschrittliche Golkspartei München den Anschluß an die Deutsche demokratische
Rartei im Reiche fordert. Bartei bullzogen.

Rochbrud verboten.

Die Wedemanns

Roman von 3ife Dore Tanner.

Die schlanke Frau erhob fich von ihrem Zofaplat bin-ter ber Teema dine und kan Jobst entgegen. Sie trug ein bunkeloiolettes Hauskleid von jeinstem Tuch, bas rolle, nichblonde Soar leg in einfachen Wellen um den schwalen Lopf, und räckmärts waren die Alechten zu einem großen Knoten gesteckt. Erre werchen Zuge waren noch jugendlich, ihre Ausen vielleicht von unbestimmbarer Barbe, nicht blau, nicht grau, aber fie wirtten burch einen unbeichreiblich tiefen, warmen Blid und Ausdrud. Die ganze reiche Mütterlichkeit ber Siebenunddreißig-jährigen war in den Augen zu lefen.

Seten Sie sich bier an meine Seite", sagte sie in ibrer gewinnerden, schlichten Art nach kurzer Begrüßung, und ichen hatte sie eine Talse Tee aus der silbernen Kanne gefüllt und bielt sie Johft hin.
"Machen Bie es sich recht gemütlich — was nehmen Sie zum Tee? Rum, Sahne, Zuder, Litrone? dier an meinem Teetisch kann seder seinen Tee auf seine Art

"Du tust so, als ob das was Besonderes sei", sonte Bondow und bliste mit seinen treuberzwen Angen seine Gattin strabsend an. "In lätt ja allen Wenschen ihre Eigenart, also warum nicht auch ihre Tecart?"

Gein Blid tiel auf bie leeren Taffen und Blate an dem runden Tiiche ber bor einem großen, ichenen Ed-

"Bo bleibt benn Gerda wieber?" In bemielben Augenblid öffnete fich eine gweite Tir, und ein awölfsanrines Mäbchen, Sibnste, auschte ins Rimmer, im weißen kurgen Gleide, die dunkelblonden Daare in awei feste Boote geslochten; binter ihr erschien eine altsiche, dunkeläugige Rrangosin, mit der Jobst befannt gemacht wurde. deren ichnellem Borischwall er aber beim helten Killen trop seiner im allgemeinen guten französischen Tennenisse nicht zu folgen vernoche. Ebe Berr von Bandoto der ichne im Begriff

Die Entlassungsbestimmungen für das Weldheer.

I. Die Anordnungen des Kriegeministeriums für bas Deimatheer über die Entlaffung bestimmter Johrgange finden auf bas Weldbeer feine Anwendung. Bur bas Feldbeer find vielmehr lediglich die nachfolgenden Bestimmungen mafinebenb:

gen maggebend:

1. Die planmäßige Entlassung der Offiziere und Beamien des Beursaubtenstondes sowie der Mannschaften der Jeldtruppenieile, ausschlichslich der Jedryfinge 1896 dis 90, erfolgt erst nach dintressen der betreisenden Formationen in ibrem Demodilmackungsort. Ausnahmen siehe Jiffer 8.

2. Freiwilliges Berbleiben im Geer ist allgemein

2. Freiwilliges berdeiben in gestandes in gestattet.

3. Borzeitig, d. h. vor Eintreffen des Berdandes in seinem Demobilmachungsort, dürsen entlassen werden: a) alle Essak-Lothringer (einsch. Indragunge 1800 die 1899 auf ihren Bunsch); d) alle Linkstdeinsänder (einsch. Indragunge 1836 die 1899), so weit sie selbst es wünschen und die dienstlichen Rücksichten es gestatten; e) die Angehörigen desonderer Beruschlesten, so weit sie nicht den Jahrungen 1896 die 90 angehören. (Ergänzung von C. D. L. Id Nr. 105 703 op. vom 16. 11. 18, Biffer 6.) Diese Beruschlassen sind: ative Reichs. Staats und Kommunalbeamte, die Angestellien und Arbeiter Staats und Kommunalbeamte, die Angestellien und Arbeiter Staats und Kommunalbeamte, die Angestellien und Arbeiter öffentlicher und privater Eisenbahnen einschl. der Kleinbahn, sowie die in der Schiffahrt tätigen Leute. Angestellte und Arbeiter des öffentlichen Berkehrs, Strapendahnen usw. und des Berghaus, der Alestrizitätswerke, Was- und Basserwerke, Angestellte wirtschaftlicher Organisationen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Arbeitsnachweisbeamter und Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Arbeitsnachweisbeamter dit die in den auf der Kahrt oder dem Karsch zum Demobilsmachungsort durchguerten Landestellen Bedeinnateten auf hren Bunsch, so weit sie nicht den Indragangen 1896 die 90 angehören und es die dienstillichen Rücklichten gestatten; o) alle Ausländer, die als Ariegsfreiwillige in das beutsche Deer einsgetreten sind, auf ihren Bunsch.

II. Er en zich und etze poen und einige weitere den Beeresgruppen besonders bezeichnete Divisionen dürsen nur Essap-Kothringer, Linkscheinländer und Ausländer (Riffer I 3c. d und ei dorzeitig entlassen. Alle übrigen Offiziere und

I Sc. d und e) borzeitig entiassen. Alle übrigen Offiziere und Mannichaften (d. h. die in Jiffer I, Sc und d genannten) verbleiben dis auf weiteren Befehl beim Truppeniell. Anderung ton O. D. L. Ib Mr. 106 708 op bom 16. 11. 15, Fiffer 6, III. Geeresgeuppe C (Gasswip).

Aufruf an die heimfehrenden Goldaten!

Rameraben! Beachtet bet der Anfunft auf dem Bahnhot die Platate! Sie sagen Guch, wo Ahr schnellstens die nötigen Le den 6 m it tel farten oder Guer Essen selbst bekommt, wo Ihr it el farten oder Guer Essen selbst bekommt, wo Ihr in ter funft sindet, wo der nächtigelegene Arbeitsnachweis ik. Alle Barkehrungen gegen Arbeitslössleit sind getwossen. Für den änherten Kall seid Ahr dunch Erwerdslosenunterslühung sichergestellt. Der Arbeitsnachweis sagt Euch Käderes. Bergeht Gure Gesundheit nicht! Krankbeit gesährbet mit Euch alle die, zu denen Ihr heimsommt. Ihr habt treie ärzisliche Bersorgung. Seht Blatate am Bahnhof. Sucht Entlaufungsanstalt und Bäder auf, ehr Ihr ins eigene oder fremde Omartier einzieht. Seht Blatote am Bahnhof!

Berweitet die großen Städte! Ihr sindet anderwärts besiere Einährung und Unterfunft. Nehrt aufs Land zurück! Ihr sindet dauernde Belchäftsanng in der Landwirschaft, die nur mit genügenden Arbeitstässten die Ernährungslage verheisern sann. Gesindeordnung und der Andwirtschaft, die nur mit genügenden Arbeitstässten die Ernährungslage verheisern sann. Gesindeordnung und der Andwirtschaft, die nur mit genügenden Arbeitstässten. Erohe Ansiedlungen sind in Borbereitung. In den ersten Bochen werden dringend Miteitstässte für Landarbeiter sind gesallen. Richts draucht Euch, mehr dem Lande fernzuhalten. Große Ansiedlungen sind in Borbereitung. In den ersten Bochen werden dringend Miteitstässte für Erdentsichten und bestenden und für die Kohlenbergwerfe gedraucht. Käderes ersahrt Ihr deim Arbeitenachweis.

Soldaten! Bedenlt, dass Eure Entlassung nicht auf eins mal ersolgen sann. Die Keidenssous, die Angestellten der Arbeitsnachweise und Erwersschafte, das Kersonal der Eost, Wassers ersahrt Ihr erteitstene die Arbeiter der Arbeitsnachweise und Gewersschaften, das Kersonal der Eost. Basieren Behren Behre Guter Taten würfig deim! Sorda alle selbst dassir, das keine Schande auf Erreitsnachweise und Erwertschaften. Die Ordnung muh eingebalten werden. Kameraden! Kehrt Guter Taten würfig deim! Rameraben! Beachtet bet ber Anfunft auf bem Bahnho

muß eingehalten werben Kameraden! Kehrt Eucer Taten würtig deim! Sorgt alle selbst daßir, daß leine Schande auf Gure in ungähligen Schlochten underletzte Ehre fällt! Bringt deutsche Bflichttreue und Ordnung, freudige Kameradschaftlichseit, die Ruhe des Feldschaten heim. Wit Euch, Ihr endlich heimlehrenden, erdaut sich das ganze Ball in freudiger Friedensarbeit die neue Belt. Seid willsommen!

au fein ichien, wegen bes noch leergebliebenen Blages feinem Unmute Borte leifen fonnte, murbe die Diefentür aufgerissen, und die funge Dame aus dem Aber-blicksbäuschen trat ein. Mitichen und Jackett leote fie forglos auf einen Stuhl, Spittelte dann die Locken aus der Stirn und näherte vich dem Teetisch. Jablt hatte sich erhoben und Bandom sagte: "Gerr

Beutnant Wedemann Bolontar out Oberkötterat - meine alteste Tochter."

"Bir fennen uns icon", foate Gerba gleichmutig und ftredte dem jungen Manne die Sand bin — "ich habe bom Rief-over den Beren Leutnant tommen feben - ich fenne doch die Rötierquer Spinne und ben Gulner, der noch immer feine neue Libree bat.

Die Frangofin batte für Gerba eine Talle Tee gefüllt und reichte fie iftr.

"Birginie, Birginie — wie kommt Saul unter die Bropheten? Das heißt, wie kann eine Französin einen echt englischen Tee bereitzn⁹". Gerda, du follst Liroinie nicht immerzu neden, das will ich nicht", rief Sibille liber den Tisch, und ihre schwen Augen, denen der Mutres öhnlich, aber ohne deren weichen, warmen Blid, sunkelten die Schwester sollt gernungen.

fast gernig an. "Ach weiß, das ist beine Birginie, ich will "Ach weiß, ich weiß, das ist beine Birginie, ich will die Spillichale, verforgte fich felbst mit einem Gemtich bon Lee und siedendem Baffer und begann in aller Geelenrube lich ein Brotchen mit Marmelade zu ftreichen, dabei wandte fie fich ju Robst: "Laffen Sie fich mal an-

Jobft fab überrafcht auf und war querft feines Bortes machtig. "Gerbal" flang die leife Stimme der Mutter mabnend binüber.

Aber Gerda lachte: "Das ist gar nicht schlinnn, Mutter, es hat mir noch nientals ein Oberkötterauer Bolontar übelgenommen, wenn ich ihn bewunderte. Denn sum Bundern ift's, wenn ein junger eleganter Mann es überhaudt länger als zehn Tage da aushält."

Wiesbadener Nachrichten. Der Einzug der 107. Division.

Der gestrige Truppendurchmarfc war ein Ereignis, das be vielen für alle Zeiten in der Erinnerung fortleben wird. Die Straßen woren sait so beledt wie am Sonntog und die Stimmung der Bolismense eine ernste, seitiagsmäßige. Wie auf an einem Zeiertog läuteren die Kieden, ols die Trupen fich naherten. Zuerft Reiterei, 3. Eskodron Monen Rr. 1, dans naherten. die 218. Jusanteriederigade unter Führung des Generals von Dun fer "In gleichem Schrift und Tritt", wie es in dem Bolfs- und Soldselnlied beiht famen sie heran voran des Insanterie-Regiment Ar. 52, reichlich geschmidt mit Gändern. Blumen und Tannengrün, und stolz voran die Fosnen in den Meiche und Laubessanden. Schenfo erdnungsmäsig solgten eann die Dajabnengewehrscharfichübenobteilung Rr. 44, bie Vionicradierlungen 107 und 212, denn bas Zesbartillerie-Regiment 218. Ein Rommando von 260 Freivilligen für den weitlichen Grenzschutz von der 20. Infanteriediorsian fand de jondere Beachtung

fondere Beachtung.
Eine ruhmteiche Geichichte geichnet die 218. In fantertebrigade aus. Es lind Brandendurger, Hannoverantertebrigade aus. Es lind Brandendurger, Hannoverantund Kommern. Sie begann ihren Jeldyng in Serdien und bot dann in Aufland bei der Brufitiow-Difensive und in den Stellungsfämpfen in Wolfinnien erfolgreichen Widerstand ge-leistet. Seit Revember 1917 befindet sich die Brigade in Frankleich und hat der gegenüber unseren vereinten Feinden, vor allem in den Großichlachten dei Cambrai, in Aswehr und Angriff, gleichermaßenGroßes geleistet. Aufmwolft nahm sie teil an den arfolgreichen Offenstoporliößen im Frühigder 1918, und vor allem in den Grofisslachten bei Cambrai, in Abwehr und Anariff, gleicheumajenGroßes geleistet. Ruhmvoll nahm sie teil an den erfolgreichen Offenstovorsößen im Arühjahr 1918, und ebenis dopier zeigte sie sich in den gewoltigen Mückappelclachten. Die Tage von Couzecourt — ein Rame, der jedeemann ous dem anntichen Tagesdericht noch heute im Gedochnis sein dürfte — waren ihre rulmvollsten, und auch in den Kömpsen zwiichen Ancre und Scmme dat sie in offener Zeldschacht den Engländer ansaedalten und später wochenlang ersolgreiche Köwebrämpse siedlich der Somme geliefert. Einen schweren Stand dotte die Richte nach kotie die Reitigade selber in den Kämpsen gegen die Amerikanste weistlich der Wacs, wo sie sich die zum Wassenstellich an — sind wicht besiegt und übenvunden, sie sind in guter Ordnung auf dem Küdmarkd in die Seimat.

Mit großer Dansdarkeit erfüllt, begrüßen die Aussende und Abertausende von Renichen, die Side füllen und die Straßen säumen, die beimsehrenden tapferen Arieger und dewirten sie wieder auf das reichischste. Das Note Areus det gleich dei der Erspielaungsstelle an der Waldbraße in der Schwersteiner Stroße noch eine zweits eingerichtet, wo es, wie am bergangenen Sonntag, wieder allersei schwers und Trinsdared gab; auch auf dem gangen Weg durch die Stadt überhiebet man sich wieder in der Gedefreudigkeit.

Besonders groß war der Andrag antürfich auf dem Raisferen Verlahren werden general von der Stadtwerserdenen-Verlammlung eingefunden, um Führer und Truppen zu begrüßen. Vier der den Verland, wo neben dem Kommendent des Li Armeelorps, General v. Obe n, auch der Divisionssisch unter Kührung des Divisionssommandeurs da ven fiet in Aussichung genommen hatte, hielt

Sabenftein Aufftellung genommen hatte, hielt

Oberbürgermeifter Gläffing /

folgenbe Amprache:

olgende Anspracke:

"Ew. Erzellenz wollen mir gestatten, daß ich im Ramen der Stadt Biebbaden die don Ew. Erzellenz gesübrten tapteren braden deurschen Truppen der 107. Division mit aller Oetzlickleit und Innigleit und unter der begeisterten Huldigung der Beodiserung degrüße. Offiziere und Soldaten Ihr sommt aus Kot und Tod, aus Sturm und Todesgrauen eines vierjährigen furch ib aren Kriege; Ihr bobt gesämpst gegen eine ganze Welt. Ihr habt Unerbörtes geleistet. Das herz ded deutschen Solfes study enigegen wie das Herz der Rutter dem wiedersehrenden Sohn; ich spreche von einer Rutter, ich will aber auch sprechen von den Tausenden von Kitter nund Kreuen, die in diesen

preche ven einer Nitter, ich will aber auch sprechen von den Taussenden von Mittern und Frauen, die in diesen Taussen sich vergeblich bärmen und sehnen nich benen, die niemass wiedersehren. Befränzen wir im Geist die Gräden der Gesalleren, an denen Ihr vorübergezogen seid dem Berlassen des seizdlichen Godens, sehren wir zurück von den Grädern zur Gogenwart, in der Ihr Eure Deimat wiedersindet. Eure alten Erädie und Dörfer undersehrt dem Geuer sersichen Tuberleit bant Gurer heroifden Tapferleit.

Ench brauchen wir, Euch, bie Ihr ja bie Beften unferes Boltes feib, Euch brauchen wir gum Biederaufbau unferes

gar intereffant ift es ia in Obertotteran nicht, aber für mich ift es die Sauptface viel in furger Beit gu lernen

- und das ist da ticher möglich."
"Co - so", sante Berda, wührend der Bater in songerer Mede sich über die landwirtschaftlichen Glansseiten und Glanafeiftungen feines auten Rotteron verbreitete. Bifforia, Die an einem Rinberftrumpf firidte, borie aufmerkian, Gerba ungeduldig au Als ihr Boter schwieg und Nobit eine austimmende Auswort gegeben hatte, wandte sie sich wieder an den Gast. "Ach so — Sie wollen jest erft Landwict merben, - nun freilich - ba muffen Gis fernen -- weshalb find Gie benn aus bem bunten Rod herausneftiegen?" Burtegung folgt Burtjegung folgt

Neue Bücher.

Liene Bitcher.

Dein Leibluchs Lotte". Bon Clore Schelper, aus beren Teder unt Müller, Stutigart.) Clore Schelper, aus beren Teder wir schen öftera Toesse und Press dracken, erin mit diesem Buch in den öftera Toesse und Press dracken, erin mit diesem Buch in den Alber der Angendersählerinnen. Der gette Berson der Und Mind man sann erwis werder sogen, daß die Verriossen in mit über krite in Tausende Aungenädenbergun dinsenklareiben wird. Lie Fradysing in sieher und ermittell geschieden. Unsere Becksischen werden mit gübenden Bangen von Keitens Schäffel seine Ton der iteden, gerkseuten Becksehnlichtigen, die auf übern ersten Gubentenbod einem seben diesen Warsen seinen der fieden der Verleg inft gum Kritzelt und Kömplen. Tenn im schieht der Erieg inft gum Kritzel, und sie wird der de der die die gum Kritzel, und sie wird der de der die siegt. Die jungen kesenmen werden mobil sawenen Gergens Abschiedenen Verleg korn, der ihr wiere dem Lennenden Christiann der Schaffen Karp, der ihr wiere dem trennenden Christiann der den Kritzel und die gene in diesen Franz den Kritzel der der Karp, der ihr wiere dem trennenden Christiann der den Kritzel der wieden Karp, der ihr wiere dem trennenden Christiann werden web kießen Baum wird es webl tiel liegen in diesem Jahre, das hübsiche Buck Beiten Beithauch Zone.

Bleiches, unferer heimat, Gud mit neuer Kraft und Stark-gestählt in einem vierjährigen Rompf. Ja, trop all unferes Leibes, trop all unferer Rot, die wir erlitten haben — fein Wolf der Welt ditte diese Entbehrungen ertragen. — wollen wir Euch wiederseben in der alten Art, mif flingendem Spiel, unter dem Geläute der Eloden und unter der alten fich war zweißroten glage des Reichs. Warschiert an und vorüber, ungedeugten Dauptes, stolz und tühn, wie Jur dar die sicher unferes deigen Dauptes, stolz und tühn, wie Inid. leid sicher unferes deigen Daufes und vereinigt Euch mit und nicht in distantricker Gewolt, sondern in flode werd gestellt des Blobs des vereinigt Euch wir Liebe für das Robli des verein leiches ihr des Robli des der Liebe für dos Wohl des neuen Neichs, für das Bohl des neuen Neichs, für das Bohl des neuen Neichs, für das Bohl des neuen deut ich en Laterlands, für das Bohl aller seiner Burger. Und nun lasset und unter dem si ür mij den Jubel der Bewösserung rafen: Unfer twiferes deutsched Deer, an dem wie immer unsere Liebe hängt, unser deutsches Baterland, unsere deutsche Heinat, durral

General Engelleng v. Dven

en.

It i

eil

. 8

g

ά t

ermberte mit folgenden Worten: "Mein fehr geehrier Bert Cherbürgermeister! Im Ramen all ber Aruppemberbande, die, von der Kampffrant fommend, in diesen Lagen bas Bieichtelft der schönen Stadt Wiesbaden betreten, bitte ich Weiging ber fegenen Studt Eberbaten fa gu Bergen gehen-unferen Dank entgegengunehmen für den bereiten Empfang, den ben Legrugungeworte und für den bereitet boben. Ginen die Sigdt und die Butgerichaft uns bereitet boben. Ginen Empfang, so warm, so terglich, so würdig und schön, daß er jetem non und eine Lebenderinnerung bleiben wird und in febem einen bauernben tiefen Einbrud hinter-laffen mirb, weil aus ihm entgege firomt bergerquidend und und bergeibebend nicht nur ber Dant bes Baterlande, fonbern die Liebe zum Tater land, die Waterlands, son-bern die Liebe zum Tater land, die wit jeht nötiger haben als je und und alle so sehr erwarmt. Die Truppen, die icht in Wiesboden einzieden, haben vor Ein-iritt des Wassenstüllstands an der Naas in den aller-schwersten Kampsen gestanden unter kast unmenschlichen Leiden ind Epsern. Sie dosen einer weit mehrsachen, einer zehrsachen stertegendeit die zuleht standgebalten (Lebbasses Brove!) und doben dann den überaus schwierigen Kirteste warsch in die Beimat antreten müssen. Rahrlich des hörteste marich in die Beimat antreten muffen. Wahrlich bas barteite, bas bitterfte Los, mas einem Golbaten gescheben fann. Wenn das dellerste Los, was einem Soldaten gescheben tann. Wenn die Truppen unter diesen Berdaltnissen und unter dem Eindruck der heinen Gerifft berahrten, den Geist der Aube, Ordnung und der Katerlandsließe (Bravol), so ist das zum größten Teil zu banken der Aufnahme, die wir in den Vorsern und Städten des Deimatlandes gefunden deben, vor allem in Biesbaden. Die Stadt Wiesbaden hat sich damit ein hobes bedeutsames Verdienst erworden, nicht nur um uns und unsere Truppen und des gesanten Berres. nur um und und unfere Truppen und des gesamten Deeres, sondern um uniere vaterschichte Bufunft. Und wenn mir in diefer herrlichen Stadt Biedoaben einziehen, diefe Beile ber beutich en Stadte in ihrer unbersehrten Schönheit vor und feben, se erfüllt und das aufs neue mit hober bankbater Areube, daß es möglich war, der Stadt die Schrednife des Aricas serngubalten. Und ich möchte wünsichen, daß die Zeit der Besetung der Stadt Wickbaden durch den Feind erträglich erflesint und von hurzer Dauer, so daß fin berd wieden and erbeiten und von hurzer Dauer, so daß den geins erträgied etjacent und von tiliger Deiter, jo dag fie bald wieder blüben und gedeiben fann gum Sogen der Menscheit und zum Stolg unseres wiederaufltrebenden Baterlands. In diesem Bunfcl, Berr Oberbürgermeister, erwidere ich Ihre Begrühung, Gebe Gott, daß er in Er-füllung gebe." (Oravol und Beifallsrute.)

Im Baradefdritt gogen bann bie Truppen, wie icon gu fdifbert, vorüber. Genenüber bem Denfmot, mo bie Dibifions. schildert, vorüber. Genenüber dem Denkmol, wo die Divisions-ftandorte webte, moche die jeweilige Regimentsmusik hab, und wielte deim Gotdeimarich der Aruppen, deren man sien besonders gut ansichtig wurde. Sturmtruppen im Stahlbelm, Aruppen met Gewehr über. Reiter, Artillerriften, alle reichlich geschnicht, die Augen seit auf den Generol gerichtet, der dies teine sieggewohnten Aruppen noch einmal begrüßte. Doch und Durraruse wurden immer wieder laut und das Tücker schwenken mimmt kein Ende. So geht es unter Harrarussen bis gegen 2 libr nochmittags, und odwohl das Ein steld das belte diest, so wird man doch nicht mide, es immer wieder zu betrochten. Es war ein Schaufpiel, wehmütig stimmend im Himfid aut den unglüdlichen Ausgang des Kriegs, aber aus Similid aus ben ungludlichen Ausgang bes Rriegs, aber aud

Coffnung gebend für den inneren Wiederaufbau Deutschlande in Rube, Ordnung und Gieberheit. W. E.

Bon ben geftern in unferer Stadt eingetroffenen Truppen ift bos Infanterie. Regiment Rr. 282 bier eine quartiert morben und bleibt noch bis jum 5. Dezembe: unfer Baft, wiewohl auch Divisiene und Brigobeitab noch eimne Toge bier ihren Sip boben. Die Ropelle bes oben ermannten Regimente bat beute nochmittog anifden 4 und 5 Uhr am Raifer Friedrich-Blot ein Rongert gegeben, bas gabl-reiche und bantbare Juforer fand. Auch einige andere Abbeilungen, inebefondere Simollerie, find hier bereits feit einigen Tagen einquornert.

W. T. D. Mannheim, 3. Dig (Drabtbericht.) Die Trubben.
durchgüge über ten I. bein, durch Mannheim nahmen mit
tem beutigen Loge hie Erte, da bis morgen früh 6 libr die
hials dem beutigten Truppen geröunt sein muß. Es samen
unch Mannheim eine cherreichische, eine württembergische, nechtere
preußische und die 8. babische Lendwehrdivision, die alle dei St.
Biblief und um Bertun gelegen batten. Die Eradt dat ein seiliches Gewand engegegen Tie Strahen sind rich geschmidt und
bestaget An ter Meintriche auf bedische Beite ist eine große
kernplerte mit der Inschrifte auf bedische Beite ist eine große
kernplerte mit der Inschrifte auf bedische Beite ist eine große
kernplerte mit der Inschrifte auf bedische Beite ist eine große
keinmung durchziehenden Truppen werden alleitig reich beschenkt
und judeind dezeüßt.

Der Bollsausichuß in Wiesbaden

bat fich in einer am Montoocbend ftattaebobten Berfammlung bon Bertretern ber in Betrecht fommenben Bereine fonftituiert. lichen und geiligen Interessen, so weit sie ind mit allgemeinen Leiteressen beden, und der kommunalpolitischen Interessen, endlich die zur Erreichung dieser Ziese notwendige Finklussundme auf die Bervolfung. Zum Bersisenden wurde herr Albert St u rm gewählt, sum stellvertretenden Vorsissenden Lindgerichtstat Lenbard, zum Schriftsbere Stadtwerverdnete-Gifch. Dem engeren Vorsisch gedören an: Handelslehrer Schopen. Gankbeamer Staden, Kräusein Ioft. Zu Beistigern wurden beitellt. Arbeiterferein Kräuser, der Vorsissende des Gifterieberiands Rassan Breuning, Spenglermeister Bauer Sinitatsrat Dr. Des. Dauptschriftleiter Deperdorft, Geheimer Sinitatsrat Dr. Des. Dauptschriftleiter Deperdorft, Geheimer Studienrat Dr. Raurer. Bolfsschulkebrer Schaub. Wagemeister Kraus. Dandlungsgehiffin Klude, Obewostsleften Australien Brinfmann. Architeft Schrauk. In einer sehr lebboften Austracht bes mutde eine Fälle von Anregungen für die Wirstamfeit des Ausichusses vorgebracht. Der darnach ein reiches Arabithalieh baben mirk In einer gerten Rall fiches eine Rallen und beitsield boben wird. In einer großen Golfsber famm'ung beute Mitwoch. ben 4. Dezimber, 8 Uhr abends, in ber
"Turnoesellschaft". Schwalbacher Straße, werben Bertreter
aller Bolldichien und Beruse zu bem neuen Ausschut Beellung nehmen.

Die Saussammelliften bes Raffauifden Seimatbante find ber haushaltungen Wiesbadens gugegenigen. Die follen bie haushaltungsvorftande bitten, burch Cammlung bei allen den Hallsbottungswitzliedern die gewolfigen Ausgaden des Ausgaben des Rassaulichen Heiselbert die gewolfigen Ausgaden des Rassaulichen Heiselbert die gewolfigen. Sie sollen mahnen, unter all dem vielen, was täglich und fründlich auf einen jeden dereinstiermt, das eine nicht zu vergessen: Die Dankbarkeit. Der Kassaulische Deimatdank bittet, die Daussammellisten an ihn. Schloß, Ritterbau, einaufenden und die gesammelten Bestalle. trage auf bem Boftichedionto Frantfuri a. DR. 28 816 eingu-

Dandwerfer und Gewerbetreibenbe. Sandwertofammer und Bentralvorfiond bes Gewerbevereins für Raffau erlaffen folgenden Aufruf: Die ernfte und ichmere Beit forbert allgeitig fogenden aufruf: Wie ernie und jamere zeit fordert augeing rege und zielsichere Arbeit, benn es sieht eben alles auf dem Spiel. Jeder Bürger des Reichs muß mitarbeiten, also auch jeder Handwerfer und Genverdetreibende. Erstes Zie dieser gemeinsamen Arbeit muß sein: Rube und Ordnung im Reich zu erhalten und zu sestigen, damit der Abschließ des Friedens nicht arsählen und zu sestigen, damit der Abschließ des Friedens nicht arsählen an diesem Ziel fordern wir den jedem einzelnen Dandwerfer und Eewerbetreibenden, von den Innungen und Gewerbetreibenden, von den Areiswerhänden. Gewerbebereinen den Daudwerfdamtern und Kreisverbänden, den Genosienschaften und allen Korporationen. Erst wenn turch diese Witnebeit der Frieden erreicht ist, dann konnen und werden wir mit stärkerem Recht und günstigeren Aussichten uniere wirtschaftlichen Ferderungen erheben, besonders diesende auf Erschlung aus erreicht geschen der Verfectungen erheben, besonders diesende auf Erschlung und erschlung aus ersche den unjere wirtscheinichen Ferderungen erheben, besonders diejenige auf Erdestung und Sicherung der jeht bedrouten wirtickaftlichen Gelbständigseit. Die Einzelwirtschaft darf nicht danftlichen Gelbständigseit. Die Einzelwirtschaft darf nicht dan der Gemeinwirtschaft derdingt werden. Jolge deshalb ieder dem eisernen Erdot der Etunde und ardeite mit durch Ginztellung der Deimlebrenden in die Betriebe, durch ihre Be-raiung und Unterfichtung, durch Mitarbeit in den Arbeiter-, Toldofen- und Bauernräften, in den Demobilmachungsaus-schüffen und anderen Ginrichtungen der Abergangswirtschaft. Im Hendrock und Gewerde iself wiel Intelligenz und Kraft. Kupet sie zum Geif unseres Baterlandes und zu eurem eignen Deil Unserer Unterführung dürft ihr sicher sein.

— Bolfsielschafte. Im Menat November betrug die Zahl der Leser 2270, tie der Leininnen B.G.

— Bersonal-Rachrichten. Der Schriftstellerm Agnes Olivia

Der Leier 3270, tie der Leiteinen 1863.

— Perfonal-Rachrichten. Der Schriftstellerm Agnes Olivia Klein und ter Arrden- und Aengerfangerin Baula Ulfert bert wurde in Burdung ihrer Bertienste, die sie sich durch ihre Litzebenrichtung erworden, das Berdienktreit für Litzebellse bertieben. Bekanntlich haben beide Tamen Taufende von Eintrehnern in unermüdlicher Arbeit in die Vitzende eingesiehrt und ihnen damit das Durchhalten wesentlich erzeichter.

Corberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes,

Lorberichte über Kunst, Borträge und Berwandten.

Rassonisches Landestheater Biesbaden. Der DezemberEpielplan wird ich, da er ir seinen Hauptgern ichen sestinag, noch
nicht wesenstigt von seinen Borgängern unwerschen und meis
auf altere besieder Kerte, auch im Eindist auf die Beihnachtszis
zurüchreien. Im neuen Jahr aber werten sich dath die Beihnachtszis
zurüchreien. Im neuen Jahr aber werten sich dath die Beihnachtszis
zurüchreien stünkierlichen Geundsche bemerkor machen. Es wärde
von übel sein, num auf einem der ertempten nudernen Kichtung
zu soger, sibst wenn des sedmisch sester machen. Es wärde
von übel sein, num auf einwal der ertempten nudernen Kichtung
zu soger, sibst wenn des sedmisch sester möglich wäre, auch siedt
ja tie Leitung des Landesibeaters in der Liegt der sichen
keiter seine here Danptausgaben. Jumerdin aber sollen
seiternstische eine übere Danptausgaben. Immerdin aber solle
sie dasson des nöglich den Konnar al eine Reibe von Ausoren g zoen
nerken, deren Komen dieder kehrten: Les Tolket, Augus Brindden
Gertg kaiser. Mar Pulver, Kert Köller und der mittelalterliche
kurt. Balvis mit seinem Behrern sennacht Zen zeitorene Zohn aus
hellen". Mit wenen Werfen semmen sunach Zuade von Brunz
krant in Beriacht Kirlis "Kenthellise" und Sudwigs "Erdförzer"
sellen die Reihe der im Kepertoire besindlichen Rassiste von
Clivera" verkerreitet Berber wird nech der "King" gegeben werden.
Tann krumen wieder den in den Spielplan Werfe von
Clivera" verkerreitet Berber wird nech der "King" gegeben werden.
Tann krumen wieder den in den Spielplan Werfe von
Clivera" verkerreitet Berber wird nech der "King" gegeben werben.
Tann krumen wieder den in den Spielplan werden als bieder.
Es mird zum Beurrei berbiedigt, Klose in München vielgegebene
"Kiebill" un einerten, selve werten die angeren werden.
Belliche Beransaltungen um übernohme der Enten Deleber sonen.
Belliche Beransaltungen um übernohme der Keinen Deleber in
die Bostschenbe ind erwielle für die nachte Jufunt geplant.
Schlichild ers auch em Bühnentom mehr Biede

Wiesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtfviele.

* Tie Obron-Lichtspiele bringen bem 6. bis 3. Dezember ben ergreifenten Ria-Bitt-Film "Tes Baters Schuld", Schauspiel in 4 Aften jur Boristung mit ber beliebten Kunftieren Ria Bitt in ber Dauptrelle. Dazu als Beiprogramm bos ichone Max-Mod-kuftspiel "Beb tem, ber erbt" in 8 Aften, und den Schwant "Eine satale Bernachjung".

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Lits dem Landtreis Wiesbaden.

— Connenderg, 1. Des Der Lebrerverein Wiessbaden, baben "Lant beit am Comotogodend im "Octel Union" in Wiesbaden unter Borlig des Kefters Einter-Gomnenderg eine Aersamming ab. Der Bertigende wies auf die gegenwärtigen Zeitverhaltnisse hin und erhattete karan anichtleisend Berlat über die Betreckerereinminung des Alfg. Ledtervereind in Limburg. Weiter berichteten die beiden andeien Bertreter, die Hriese Justiche Berichteten die beiden andeien Bertreter, die Hrise-Justichwerzeterlinderen Ariepertant Tenerungspalagen und Peftalogischese Die Benjante wedt latte festendes Ersedung: 1. Borliginder in Deer Festigen Winter, T. Berigender Ledter Edmidder-Sommenderg, Zchristindner nut Kassen herr Arberer Edmidder-Sommenderg, Zchristindner nut Kassen herr Kebrer A. Cameider-Sommenderg, Zchristindner nut Kassen herr Kebrer Edmiddere Deimsehre Mach der Bespreckung iber Bildung eines "A.R. wurde der Kehrer Winter alle Kerrieiter gewählt. Der Krieger Deimsehre kerzlich und erhobent, neron der reich gesamäche Der sitt seinen Liefen Billenmannspaligen Jengalis allegte. In der Kirche sand dem die Edminger-Fesigettesdienst am 1. Abventissonniag satt, guben wiese teknalige Krieger köhrend des Angebeichneines und nach demischen wiesen wiesen Lieden Verleichen Waren. Justimmungstallen Uniedwinder Gestellebeningen und kassen werden Erichten Ericht. Zugeritten und Kassen werden den Kannischalten einem einsten der Kannischalten einerheit gelbendet, alturer vor dem Gastause "In deutschen Erichten Erichten Erichten der Bannischalten einerheit gelbendet, alturer vor dem Gastause "In deutschen Erichten Erichten Erichten der Bannischalten einerheit gelbendet, alturer vor dem Gastause "In deutschen Erichten Erichten einer Gastause "In deutschen Bentlichen weiten den Kannischen Erichten Einschalten einer Bannischen den Gastause "In deutschen Bentlichen Beiter Einer Lieder werden den Erichten Erichten Einer Lieder Bertreter der dem Gastause und nach dem Erichten Erichten Erichten Erichten Erichten einer Bertreter

Handelstell.

Die Farbstoffindustrie in den Vereinigten Staaten.

Gelegestlich der Chemischen Ausstellung in New York berichtet nach dem New Yorker "Journal if Commerce ein bekannter Fart-enchemiker u. a. folgendes Ein eingehendes Studium der verschiedenen ausgestellten Farbstoffe ist nicht scrude ermutigend. Die außerordentlichen Erfolge, welche unsere Fart-enindustrie 1916 und 1917 aufzuweisen, hatte, würder einer oberflächlichen Prüfung genügen. Doch sollten wir nicht zu optimistisch sein und glauten, daß wir jetzt und in Zukunft ohne Deufschieden, das wir jetzt und in Zukunft ohne Deufschiedene, die noch vor einem Jahre erhältlich waren. Es scheint, als ob nach dem Abflauen des ersten Enthusiasium die Farbenindustrie zum Slillstand gekommen ist. Mit Ausnahme eines, anscheinend gebrauchsfänigen Farbstoffes eind alle Küpenfarben aoch Träume der Zukunft und viele, besonders lichtechte und brillante saure Farbeiofie (blaue, violette und grüne) alse noch unsauer Farbeiofie (blaue, violette und grüne) alse noch unsaure Farbeiofie (blaue, violette und grüne) alse der verschieden eines auch grüne) alse noch unsaure Farbeiofie eines den den der grüne alse den den den den grüne gestellten gestellten

erfüllte Versprechungen. Dabei darf unsere Industrie dringend gerade dieser Farben. In vielen Fällen sind amerikanische Farben ietzt nicht mehr so gut wie in den Anfangstagen der neuer. Farbenindustrie. Selbst die ältesten Fabriken haben Schwierigkeiten, die Gute ihrer Erzeugnisse auf der früher erreichten Höhe zu halten, weil die Ausgangsprechtet schlechter geworden sind. Eine andere Klage der Fartstoffverbraucher ist, daß der Aussaufgebaut wurde. Wir haben überall ausposaunt, daß wir ietzt ebersoviele Fartstoffe ausführen, wie wir früher aus Deutschlund bezogen; dahei wird nher verschwiegen, daß unsere Fatrikanten, wenn sie Farben bestellen, oft drei bis vier Monate wurden niussen, oder daß die Bestellungen einfach "als unausführbar" zurücksewiesen werden. Dadurch sind viele große Firmen verstimmt und trauen der neuen Fartenindustrie nicht. Die Geduld wird nicht mehr lange vorhalten, und man wird trotz allem Patriotismus doch mit Freuden die alten Farben wieler begrüßen, mit denen man seit 40 Jahren gearbeitet hat. Zwar wird man wohl nicht wieder die in Deutschland hergestellten Farben hierber ausführen, aber deutsche Produkte und deutsche Handelsmurken, hier bei uns herzestellt, werden auf dem Markt erscheiner und durch indirekte Kanalio wird der Gewinn der Farbenindustrie doch wieder in deutsche Taschen fließer, wie der Fall bei der Bayer-Gesellschaft gezeigt hat. sellschaft gezeigt hat.

Berliner Börse.

S. Berlin, S. Dez. (Drahtbericht.) Das Geschäft an der houtigen Börse bielt sich wie seither in recht ongen Grenzen und die Tendenz war im allgemei ie 3 bei Schwankungen nach oben und unten als behauptet auszusprechen. Durch feste Haltung zeichneten sich aus Prinz-Heinrichbahn, Türkische Tahak. Deutsche Walfen und Gebrüder: Boehler-Aktien, wogegen fast sämtliche Schiffahrts. Mortan- und Daimler Aktien schwächere Haltung bekundeten. Die Kursverönderunger waren zuch im weiteren Verlaufe nicht von erhebtlichem Belang. Heimische, österreichischungarische und ausländische Rentenwerte, mit Ausnahme der Fordsanleihen, bröckelten im Kurse ab. Die zu Einheitskursen gehandelter, Industriewerte Italen auch heuts wieder stürker hervor. Das Angebot überwog bei mangelader Aufnahme. Eine ganze Anzahl Kurse mußten wieder gestrichen werden. gestrichen werden.

Industrie und Handel.

= Kenkurse im Nevember. Die Anzahl der Konkurs-eröffnungen ist nach der Steigerung, die sie im Oktober er-fahren hatte, im vorigen Monat wieder etwas zurückge-gangen. Es sind nach einer Zusammenstellung der Finanz-zeitschrift "Die Bank" im November 50 Konkurse eröffnet worden gegen 63 im Oktober und 84 im November v. J.

Marktberiente.

W. T-R Berliner Produktenmarkt. Berlin. S. Dez. (Drahtbericht.) Die augenblicklichen schwierigen Verkehrsverhöltnisse marken sich auch bei den Zufuhren landwirtschaftlicher Produkte erheblich bemerkbar. Sowohl die Allieferung von Brotzetreide an die Mühlen als auch die Anfuhr von Kartoffeln und Reuhfutter halten sich in recht engen Grenzen Im hiesigen Verkehr ist das Vermittlungsgeschäft für den Abschluß von Anbauverträgen für Runkelrülen und Zurkerrühen sowie von Gemüse ziemlich lebhaft geworden in dem Handel mit Kleesämereien zeigt sich etwas mehr Angebot. Für Runkeleit indes nicht besonders gut. Serndelin bleibt schwach. Von Grassaalen ist Reulgras gesucht. Rauhfutter unverändert.

Preußisch=Süddeutsche Klassenlotterie.

Reflamen.

30 Båder. Slizungszimmer. Alle Zimmer m. filed. Wasser

Einheitspreise

M. S und 8 mit Koffen und Pad 0 th Interest Margal

Die Morgen-Musgabe umfast 8 Seiten.

Sauptidriftleiter: M. Segerborit.

Berantwortfich für Leitgrifel: A. Angerborft; für volltisse Rachrichten und ben gandel: M. Eh; für den Unterbattungsteil: B. v. Nauend orf. für den lolalen und provinziellen Teil und Gerichtslaaf: J. B.: W. Ey; für die Ungelgen und Wellamen: B. Dornauf, idmilich in Wiesbaden: Brad u. Berlag der L. Schellenberg'iden hofbuchbruderei in Wiesbaden.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Stellen-Angebote

Beibliche Perfonen

Raufmännisches Personal

Großes Jabrifbüro in Bieb rich fucht zu balbigem Ein-tritt gur Bebienung einer Telephongentrale größeren eine in gleicher Stellung bereits tätig gewefene gewandte

Telephonistin. Geeignete Damen wollen Bewerbung n mit Beugnie-Angabe ber Gehaltsansprüche einzeichen unter A. 397 an ben Tagbi. Berlog

Jewnerm

(funftgew.) mit Rennin. tenog. u. Ecreibm. für Ard. Baro gef. Angeb. n. B. 998 Zagbi. Beri.

Ebrliche verftanbige Gehilfin

mit gut. Schulbilb. gefucht. Richt un er 23 3a ren. Borguftellen 101/2-121/2 u. 4-5 Hhr Rirdiaalle 78. 1.

Mädchen beffere aum Reifen ber-

Rempinati. Martifte 6. Benfion Bosbelin. Ardi, j. Mabden nachm, g Beihilfe im Gefch gef Rond, Berger, Barenitr, 2

Lehrmädchen aus gutem Saus für Kunfthandlung per 1. Januar od. frühr gesucht. Dif. unter O. 999 an den Tagbl.-Berl.

Gewerbliches Berfonal

Edyneiderin

für sofort gei., die im Ab-steden u. Abandern gewandt Secatt, Langgaffe 35. T. Schneiberinnen fucht Schmud, Delaspeeitr. 6.

Schneiderin ine Dans aef. f Rinber-u Sausffeider, Offert, u.

Midfrau gefucht. M. Letidert, Faulbritt, 10, Brau 3. Bafdeausbeff. aufer bem Daufe gelucht. Raberes bei Junger, Lifolastrafte 6, 2. Lebr. u. Laufmabden Anbeimer, Weberg 28.

Flottes Serviermädchen fofort gei Reftourant Drei Safen, Belbitrafie 43.

Geincht für fofort gebilbetes Fraulein au 2 Rinbern bon 11 n. 5 Jahren. Off. Fr. MarieWeil, Mübesheim a. Rhein, Rhein-

ftrafje. Telefon 51. Ginte Rödien gefuct Mozartitraße 4.

IL South. in Ginfam. Saus einf. Stute gef., bie gutburg. toch tann u. Dane-arbeit vorfteht. Bubfrau gur Siffe. Bluft, Ra ellenftr. 70, Saitcftelle ber eleftr, Babn: Reiegerbenkmal, burch Torbergweg in 6 Minuten.

Tüdtiges Hausmädchen

bald ael. Webern 4. 1. Gut empf. Alleinmädch. sucht Arau Adermann, Agpellenstrake 6. 2. Sauberes Mädchen für Küche und Saud-arbeit aesucht. B. Alorn, Archaeste St.

Jüng. Alleimmädchen gefucht. Dr Gasmann. Sebanblas 1. 2.

Unitanbiaes Mleinmädchen event, auch nur tonsüber, ber fofort nefudit, 5's 11 Uhr und bon 1-3% Uhr bei Moedel, Quer-

felbitrafe 5. 1. Gin ifingeres Mabden

d. Monatstrou iofort gef. Moribitake 21. 3 r. Crbentt. Mädden gef. Bertramitrake 6, bei 3ib. Kinderl. beij. Mädden

fath., als erftes hausmabch. gefucht. Ro perl. Pfieje u. Inftanbhalten ber Garberobe bon 3 Ed ulfinbern verlangt.

Tücht. Zimmermädch. fervieren fann, fof. gel. Frembenheim Bille v. b. hende, Gartenstraße 3. Ginf, faub, Sausmadden für fl. befl. Sausb. gef, Sch. riteiner Str. 20, 8 r.

Hausmädden und Zimmermabaen

gefudit Oranienburg. Leberbera 9. Gefucht gu jofortig. Eintritt tücht ges

hausmädchen. Bartftrage 40.

Erf. Bimmermädden Bessers Mädmen

für Rude u. Sausarbeit gefucht Barfftrage 53 Aleikines Mähdien foi. gef. Alein, Albrecht-jtrake 23, 1.

Tudt. fanb. Mabden. bas fochen fann u. Sausarbeit verfteht, gefucht Schupenftraße 12.

Mile nmabmen, orbentliches, gei. Exbacher Straße I. I. Einfaches Fräulein

für Kuche u. Hausarbeit fof. hilfe vorhanden. Rero-

tol 37.
Bell, tildit, jüng, Mädch., welches feinbürg. Küche verücht n. Soukarbeit übern., für fravenlosen Sausbalt iherr u. Tockt.) bei gutem Lohn u. Behbl. ver 15. Des, oder sofort gesucht. Borzustellen aw. 1 u. 3 nam. Berrnparten. ftrake 5, 2 Lik. Let. 4.39.

Ein in Rüche u. Haushalt durchaus e fahr., nicht zu junges, evangel. Rädchen, wegen Berheiratung bes jegigen, in herrichafti, ha s gu 2 Berfonen gei. Breitgu 2 Berfonen gei. Broeit-mabchen vorbanden. Eintritt nach llebereinfunft. Borgu-Raifer Friedrich-Ming 54, E.

Hausmädchen, beif. alteres, zu eing. Dame für Jan. gei. Erf. im Gerb., Rah., Bug. u. a. beif. Dausarb. u. langi. Beugn. env. Differten unter T. 988 an ben Tagti.-Beilag.

Tücht. Rüchenmädchen gefucht. Hotel Kronpring", Launueftr. 46/48.

Brav. Dienstmädchen bewandert in Gartenarb., für m. finderl. Baushait gefucht.

Aran Bad-Rettia. Gitville.

barieniieinitrake 14 Allein mädchen

ober einfache Stüpe in lehr ause Stelle bei bob, Gebalt gefucht, beffer fl. Dau halt (3 Berl.) Frau Guftav Abolph, Maina, Raifer-Ariebrickftrabe 5. Bieff, in Ruche u. Saus burchaus erfahrenes

Mtädchen

in fleinen feinen Saush. nach Diffielbori für fofort gefucht. Borzuftellen bon

-3 libr.
Aron Billh, Stiffer.
Auracit Wiesbaben.
Sotel Afirftenhof

Mähmen 101/2 für Sausarbeit An ber Ringfirche 8, 2.

Mädchen ober Frau vorm. 10-12 f. Sausarbeit gesucht.

Groid, Bermgartenftr. 13, 1.

Aunaes Mähden.
14—16 A alt. morn. 2—3
Std. aef Bism.-A 18, 31
Saubere Aran
ie 1 Sib. bor. u. nachm.
aef Sedanblab I. B. Its.

Stundenfrau tani. 1 b.
Sto gelucht. Borzufbr.
-18 u. 1-3 Ubr Albrechtstraße 1. B. Baubere Stunbenfrau orgens 1-2 Std. gel. Bebrens. Johnftr. 2, 2 Ghri. Stunbenfrau 149-10 vm. gef. Krouter-Dorr, Gr. Burgitraße 13.

Monatsfran ab Mäbden ael. Schwold, Str. 7 1 1. Ehrl. fand. Monatsfrau ob. Ma den für 2 Std. fofort gefucht & itroke 53, 2 linfs.

Schel Monatstr. o Madde gef. Seerobenftr, 16 B. r. Orbentf. Monatsfrau ob. Rabchen v. 8—12 ge-fucht Ibolfitrafe 12, 2.

Monatofran thalich 2 Stunden fofort gef Dellmunditr. 2, 1 L Chrlides Monatsmädd. für Labenbuben gefucht Binoer. Glenbonennafie 2 Baldfran geimbt, imann, Aarstrake 29,

Brave Bran 3. Waiden u. Buben ge-judi Knoustraße 2, 1 t. Saubere Frau

für Freitags von 8-5 gum Buben gel. Bimmermann, Blatter Strafe 166. 3 Pugfrauen

gegen gute Bezaklung fucht Kontrollamt Bies-haben. Bertramstraße 3, Tücht. ehrl. Busfrau Mushilfe tanl. v. 8-11 efucht Schubenftroke 19

S Bunfrau f. Cametage acf. Rheing. Gtr. 20, B. L. Männliche Personen

Gewerbliches Perfonal

Shubmadier für Dan id Revaratur gesucht gerobenstraße 27, Laben,

Tüdit. Gduhmader ouf neue Arbeit bei fehr gut. Bezahl. gefucht. Schloffer, Geerobenftrage 8, Laben.

Schonborn Mauritivsitr, 5 Mehrere tudtige Schneiber für fofort gefucht Saur.

Annaer Schneiber gefucht, Georg Meich, cherftrake 11. Erfahr. Leute

gum Rebren gefucht. Trottoirreinionna Erb. Bismardring. Runger Sausburiche gef. Steib, Moribitroge 9.

Gtellen-Gejude

Beibliche Berfonen

Raufmanntides Perfoual

Beff. Fraulein mit auten Benanissen, das näben fann, judi Stelle als Empfanesträulein ab 1. Nanuar. Offerten u. 13, 997 an d. Toobl.-Berl

Macinftebenbe iunge Frau

fuct Beidäftigung, au Arat. Buro ober als Tele-phonistin. Offerten unt. B. 997 an ben Taghl.-B.

Gewerbliches Berfonal Friseuse,

Graft. bie fich noch ellung fretten unter 995 an ben Tacht. B

Rranienpflegerin

mit brima Jeugniff, fucht Bifege ober Stellung bei Arat. Offerten u. 3. 996 an ben Tagbi. Berlag. Gebild. erfahr. Fräulein

fucht Stelle als Banshalt. au alleinitehend. Deren, auch nach ausmärts ober aufs Land. Bu erfragen im Land. Berlan. As Redulein, tildet. Ködein, inwi Sielle als Birts dafterin ober Rödin. Off. u. 2, 997 Zagol. Bi.

Röchin

fucht fof Et als Aust. Off. u. G. 994 Tanbl. B. Mähdien incht Stellung els Bei-lögin. Anfangsfiellung. Off. u. R. 297 Topbl.-181, Euche für 16 jähr. fräft. best. Mädchen Stelle als

Stilte

ber Hausfrau in Haushalt ober Benfion. Offert. unt. K. 196 a. d. Tagbl.-Berlag. Stüge

indt monlichft fofort St. Unneb unter B 997 an ben Taubl. Berlan Beff. Mädchen vom Lanbe, fleiß, u. gewandt, judy Stel'e in belf. Saufe. wo ihm Gelegenheit gegeben ift, sich in ber Küche aus-zubilden. Off. u. J. 996

Für jung. Mädchen 1635 Nahre alt, aus aut. Familie, mit anter Sand-ihrift, oew. Umaanast, wird past. Stellung ae-fucht. Offert u. IS. 997 an den Tanbl. Berlag.

Wegen Auflöfung des Saushalts f. bell. Sausmäbch. Stell, in fein, Saufe. Bu erfr. Teillag. Chriftl. Bojois 1, Rojenftr. 4.

June anit. Mabden fucht Stelle in ben, Daus. Abelbeibitr, 20, Gtb. 3. Fräulein,

selbständig in famtl. Sausarbeiten, Rochen u. Raben, fucht Dauerst fle. Milbes heimer Str. 30, 4 L S. Mabden fudit gleich Beschäft, Cranien-trake 34, Oth 1 lints.

Sanb, Mabeien fucht kalb ob. cama. Tag Beich. Rab. Gedanitr. 10, 8 2. Tudt, unabh. Arau bt Mong oft Belenen ftrafe 22, Sth. 8 rechts

Mannliche Berfonen

Raufmanniides Perfonal

Junger Raufmann

rerh., berielt. Buchalter u. Korreiv., Raidinen-idreiber, bewand, im Kal-fulation weien, a. Sprach-fenninisse bei Kronabl-fundt fof Etellung gegen mäkigen Monathaeb Off. u. D. 907 Taghl. Berlog.

Tüchtiger Bürobeamter

mit allen Arbeiten vertrant, sucht danernde St.
Off A. 405 Tanbl. Berl.
Aunger Mann
in samil. Burvarbeiten,
sowie in Lohn- u. Acchbastung bestens betrant,
such bastung bestens betrant,
such bastung bestens betrant,
such bastens betrant.
Seff. Crietten u. I. 404
an den Tagbl. Berlag.

Dolmeticher! 3g. Kaufm., berh., perf., frang. Sprachfenntn. in Bort u. Schrift, fucht für bie Beit ber B'iapung angemeisene Beschäftigung. Dif. unter M. 997 an ben Tagbil.-Berl.

Ronfettions-Branche! Berfaufer und Defora eur fucht Anfangsstellung. G.f., Offerten unter B. 999 an ben Tagbi.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Cand. med.

7. Semester, sucht, da vor-läufig am Weiterstudium verhindert, Be chäftigung in Kransenhaus oder bei Arat für vormi tags. Gefl. Off. u. d. 995 a. d. Tagbl.-Berl. Landw. Inspector

vom Seeresdienst frei, will seine alleinstende Mutter während der Beschung nicht verlassen u. sindt Beickättigung gleich welcher Art in Biesbaden. Offerten unter M. 998 an den Tanbl. Berlag.

Domenirieur auter Ber-taufer. 20 A. a., ibracken-fundia lucht passende St., für deuernd. L. Sveta. Banne in Bestialen. Naifer-Wilhelm-Strake 6.

Serrenfrijeur u. H. 297 an ben Tagbi.no dem Relbe aurud, icht Stellung, Off, u. 297 an den Aaphl.B.

Tücht. Bäder Antre in Stell, mödite sich als Bolontär in einer feinen Konditorei obne acconfeitiae Bernüt, austilben, Offert, u. E. 994 an den Aagdl.Berloa.

Aus dem Aelde beimsekeurter autempfohlener Getellener Getellung. Gett. Offerten u. D. 997 Landl.Berlag.

Aus dem Felde anrüdsackeiter iunger der delekter inner der den delekter inner der den delekter inner der delekter delekter inner der delekter inner delekter inner

Nus dem Welde anrudacteurter innaer verb.
Diener
mit vrima Acterena, fucht
Bertrauensstell, Offert. u.
A. 994 Angbi.-Berlan.
Nus dem Ache heimacteurter autempishtener
herrichalts infider fucht Stelle Raberes. Rifulastirate 32. Tiefpart

Off. mit Gehaltsansprücken u. Zeugnissen unter T 1893 an den Tagklait-Berlag.

Who have the property of the control of the c

Bermietungen

Möblierte Wohnungen,

Zatvalbach. Str. 57, 2 r., aut mobi 8-9-99., m. R. Möbtierte Wohnung von 2 Zim., Kriche u. Gor-ratsfammer zu verm. Scharnhorstitrage 32, 2.

Dibl. 8:m., Manf. ufm.

Abolfeallee 17. 1. Et., ich warmes Fremdengimmer an ben. Berfonlicht, mit boller Befoit. Bef, borm, Mibrechtfir. 30, 1, fcb. m. 8. Donneimer Strafte 55. 2. icon mobl. Rimmer m. u. obne Benfion au bin. Friedrichftr. 27, Baer, mbl. 20i. m. Rochnel. Benfion gu bermieten. Dermannftr. 19, 2 r., m. 3 Rirchgasse 64, 2 efen, mobl feb, Bohn. u. Schulgaffe 7, 1 c., mbl. 8.

Schwass. Str. 21. 1. 1. Ref. 5. Sim. m. B. erh. Taunubstraße 64, Gib. 3, möbl. Rimmer mit Kods-gelegendert sof, au bm. Glea, möbl. Sim., mit ober obne aute Koit, an bell. Deren au bem, Geerobenstrake 28. 8 r. In Billa im Aurviertel bebaaliche Limmer mit Frühirid au verm. Abr. im Tanbi-Berlag. Xe

Gr. Frijp.-Zimmer

2 Betten, mit reichlicher auter Berbfleaung au p.

Leere Sim., Manf. ufm. Abelheibftr, 61, 1, neu ber-ger, Mf, a. Robeiunterft, Alaermannftrafte 28 leeres Simmer a Mobelunter-ftellen au berm Rab im Ingblattbaus. Schalterballe rechts.

Mietgeluche

Al. Landhaus

mit Garten in Giebrich

mit Garten in Liebrich ober Umgegend zu mieten ober au fenien gefucht. Amgebote unter A. 407 an den Tandt. Verlag. Melt. Chepaar incht a. 1. Avril ichone 2-A.B. Ritte d. St. Näh. Bleichitrahe II. 1 echts. Benf. Bramter. (2 Berf.) i. a. 1. 4. 1918 freie I. 2. B. m. Gart. Umgeb. von Biesboden. Ang. L. 297 Taghl. El. Sonniae 3—4.8. Wohn. Sonnige 3 4-8. Bohn., Boh., auf 1. 4. 10 od. aufofort au mieten gesucht Geff, Offerten u. E. 382 an ben Tagell. Berlag.

5. Simmer. Bobn., neuse tlich, auf 1. 4. 19 gefucht, Gefl. Off, unter 8, 990 a. b. Tagbl. Berl, In Biesbaben ober

Umgebung möbl. Zimmer mit 2 Betten und Ride auf launere Reit fofert au mieten nefudt, Preiboft. mieten nefudt. Preisof u. G. 907 Tanbl. Berlan

Reutner fucht fcon, groß. möbl. Zimmer mit e'eftr. Lidt in moal. Dambsbeia, mit ob. ohne Bension, Gest. Offerten m. Breisanaabe u. R. 998 an ben Taabl. Berlag.

herr fucht Rabe Sauptpost 3immer mögl. mit boller Benjion ober Rachteifen. Offert. mit ausfüh L. Ang. ufr. unter F. 999 an ben Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer heizbar, mit 1 ob. 2 Betten, bauernd v. jung. Eh paar zu miet, rejudit, mort, m. etw. Rudenbenung, Geil, Offert, unt. D. 999 a. b. Laght. - Bert. Möbl. Wohn. u.

Schlafzimmer mit Bentralheigung bon füngerem bell. Berrn jum 1. Jan. 19 f. bauernd event. mit eig. Abschl. over Eingang, im Bentrum ber Stadt gu annehmb. Preis gu mieten gefucht. Off. mit Breis unter E. 909 an ben Lecres freundl. mieten gelucht. Dat.

Gefucht Laden mit Labens, und Wohnung, Zentr. Off, m. Preis unt. P. 895 an b. Tagbl.-Berl.

Aleine Wertstatt

mit elette. Anschluß zu mieten gesucht. Difert, u Z. 998 an den Tagi L-Berl.

Fremdenheime

Haus Winter Sonnenberger Strafe 34, ahe bes Kuthau'es ge egen letet in behaglichen Räumen bei vorzüglicher Berpflegung angenehmen Aufen halt. Fahrstahl, eleftrisches Lät, Zentralbeizung. Inbaberin

From Lina Meher, Wive. Bad Hombura v. d. H.

neutrales Gebiet.
Damen finden im Echwesternheim v. Moten Freux Bob Domburo, feerdamanbitrates 1 (Berntuf Rr. 759) Bobnung u. volle Berofica zu mahia. ruf Ar, 753) Bobm volle Berpflea au Breisen. Rubige am Kurpart.

Bertäufe

Brivat-Bertaufe

Gin ftarfes Bonb gu berfausen bei Johann Junf, Dobheim, Biebricher Straße 46.

Schwein und Riege zu berfaufen Mogertfir 4 Tradt, Edwein an vert. Bierftabt, Moribitrake T. Budnidmein gu bert. Berrmann, Relbitrafe 23,

Gute Biege gu vert, er, Platter Gtr. 174. Deutscher Schaferhund in aute Sanbe au verf Abr im Togot. Bert, Xu Achtung! Sabe ein Wurf prima Dobermann - & e ben, gebn Bochen alt, befter Stamm-

Reinharbt. baum, versprechen viel. Breis n. ft. ereinfunft. Echauf, Hochheim a. M., Babnhofftr. 7. Blaue Biener Suditaffin 10 Monate alt, au verf Aunf, Nabnitrage 11, 1 7 29. u 3 M, a. Bein, Dai 26 Legehühner, 3tal., Minorfe u. Arcus. vert. Bullsborif, Rt. Burgitt. 10, 6 einiahr, Leghühner au bert. Raberes Sahn, Launus, Walbitrage 14.

Allte aust, Silbermüngen, Bartie Alteisen, Bartie Lonpläticken bill. zu berk Imand, Weilfirate L Damen - Bels. Rorm Schulterfr. bill au bert. Bullich, Romerbera 9, 11.

Ren. Flunsebelitragen. cin einlacher Bubbenmag, und 2 Sportwagen billia au bersaufen. Käberes Gabelsbergerfrage 1. 1.

herrnpelzrod,

erittlasioe Belge Kranen u. Manidetten, Birain. Etter. Kutter Kera bli-blaues Tuch. Mt 2200, für arose tarte Kinur. Bunderdare Aumsdene mielen der Taabl. Berlan uit füte arose Fünsbelle Geren Hert uit eig. Möb-l Anfra hane (1 Z. M. gut Perpflegung), Kähe bes Kismardring, per fosort gesucht. Dif. nebst Breis Luck abgefütt. Mt. 1200. Bah u anzwehen Hotel Metropse Wetropse Biesb. 8 116. Serren-Velamantel

mit Sfunfefragen für 150 Mart zu verfaufen Indiaaffe 6 · 1. 23 Thetvels zu verk. Lendle, Ellenbogengaffe 2. Fuchspelz-Garnitur

neu billia zu berfaufea und noch berfchied, andere Sachen, Ansufeben bon 12—2 u. bon 6—8 Uhr.

Bleickftraße 27, Bdb. 3.

Gleg. Fehtragen größ, mob. m. Ruff u. Manschetten billig zu bert. Reugasse 19, 2.

Belgiade mit Bermelinfrag billiaft zu verfaufen. Raberes im Tanbi.-Berlag. XI Imit. Berfianermantel aroke bolle Figur, autern.

Golbftein Bebera 18. Guider Trauerhut.

Plüschemantel Binterbut Bela u. andere thebrauchstiffe, trils nen, Grone 45-46, breism ut Biftveiaftrafie 49. Fart

Guninges Ungebot! Belourbut m. 2 gr, echt Strauhiedern u. Echteier e nmal gett. son, andere Dameniachen umfinndeh iofort au verf. Schnüfflet bb. Elsner, Alopitoditt. 1 Neue gr. D. Glachandich. 5%, f. n. w. Cidder M. f. n. rot Matrofeumürch. n. bl. Ant. Cit. R. (57) Lobal. Dobb Str. 73, 82 Photogr. Apparat, × 12, 2 Mandolinen Geige, 8 Affumulatoren

Molfitrone 7, 1 Robaf-Apparat m. Gtni, Rondoline gu bertaufen Rettelbeditrage 12. 2 1.

Ronzert-Piano nute Marte, au berfaufen Cellmunbitrage 5. 8. t.

Calon-Aluael. fait mie neu, au verfauf, Biomardring 2, Laben, Tafelflavier

auterb., 2fl. fast neuer Geoberd. 2-3sis Kinders, schiliten Dampsmold, m., Rubehör 1 Trauerhut au verfaufen: Raberes Sellmunbftrafte 21. Bart.
Bertv. alte Meifterarige
b. Gelegenh. bill. berfauft.
Rab, im Topbl. Bert. Xn

faft neu, zu verf. Abolinitche 9, 2.
Manbol., Etarre,
Rither (einige vorg geft.
Anfir.), Bioline bert, brm.
Geibel, Agbnitrake 84,

Grammophon mit 2 Mibum u. 24 VI. jaft neu, preiswert an vert, Bertramfir 25 G. 2

Echt. Grammophon,

neu, tr'chterl., m. Pl., billig Neugaise 19. 2. Grammoben (Bathe), Soloninitritment, fait n, init erfiff. Blatten an bf. Connenberger Strate 58,

Foliphon, 10-Ff. Cinto., mit Blatten, Bettielle m. Sprungt, berf. Ludwig, Wagemannitrake 18, 3. Aditung!
Baff. Beihn. Gefdient.
Gans neuer phot. Appar.,
reine Friedensware, 8 ×
10 ½. Doopel-Angit., mit

famtl di. Rubehör preis-wert au berfousen, Georg Lang, Relbitrage 22. Zwei Tephiche, ar. emaill. Baben.. Sofa mit 4 Seffeln, 1 Meiberichtant. Schreibtisch. brebbares Bückerveitell au bl. Kiealer, Marktitrake 10.

Tenpick, 4,75 × 3.50,
4,00 × 2,00 vf. L. Stud.
Secrobenstrake 3. 8 t.

2 Ipan. Boritellwande 1 Gasherb (2 Roch., awei Proffiellen) au verf. ab 6 Uhr abend, Wermels-firchen, Drubenftr, 5. B.

Speisezimmer foit neu, dunfel-eiden, Gufett, Ausziehtisch Kresbeng, 6 Stüble Umit, h. fillig an verf. Lucemburg, blan 1 Barterre rechts. Besichtig 11-3 libr. Gich. Spe fegim, bistig zu verf. Porfitt. 11, 1 z. unen 1200. m. fait n. Natr., Auven. Svetel füche, Möbel u. f. Evelt. 116. au vi. Berderitt. 9, S. 1 Einfach Sofa billia Ribesh Str. 22 0.1118. Gin Rivs-Sofa mit E Stühlen, aeidnist, 1 Ladenickrant, 1.8 Mtr. hoch u. breit, au beit. Aje-ne Burgitrake 5, 1.

Rleiner Raffenfdrant billig au bert, Derrmann, Biebricher Strafe 38. 2 Rinber-Schreibpulte, beritelibar. 1- u. Bisig, billig au bert. Biebrich, Auslichtsturm & Spieg., Dange. u. Steh-Lampe u. verich. Bilber of, Riegler, Marftitrafe 10.

Anfluengmafdine m. Erverimentierfeit, t Raifet-Rt.-Ring 82, B. Rähmasdinen Rucbelmajdinen 3id · 3cdmafdinen Anopilodmaj dinen

abena. A. Rimmermann, Al. Schwalbacher Str. 10, Wafchmannel, Zimmerof. Spirituseilen, awei Brot-maidinen, I Labenthele. Ram, Gasberd billia au fast nicht getragen, zu vl. Bertiudtet Sobe 58. 1. Ikann, Gabert bella zu 2 a. erh Ansinberhsite versaufen bei Frau Beder. Riederwordsitz. 14. L. B. B. Geiftitzake 18.

Radiffruhl. Riance u. fonitiges 4. bf. Meurer, Schwalb. Gtr. 44

Starfe Bohrmafdine mit Schraubitod u. Lifch, fast neu, für Schlosser oder Schmiede, au bert. Breit, Friedrichitrake 44. Telephon 6201.

Reaale, Glasidranf a. bf. B. Reib, Marttir. 22, 2, Beihnachis-beichente

ffir Rinder Anaufchen amifden 2 u 4 Uhr Rab, im Tanbl. Berfag. N

Dubidie Spielfadien. alles mogliche für Anaben und Rabden febr billig bei Mad, Belenenfir. 15, Bart, rechts.

Gifenbabn. Cour. fowie Spiele, fi. Tiere, abs. Biebrich, Musfichtsturm

Bleichhalt. Gifenbahn, Cour I, Mufer-Baufaifer Boterna magica, tabellos erbalten, au berf. Anguf. 91/2 bis 12 llbr vorm. Luisenstraße 10/12, 2.

Gifenbahn Zubehör, Bic foldaten, ein großes Kinder-Theater bill, au bi Engel, Abolfitraße 7, 1. Sch. Rinberfauflaben pt.

Gr. Dolsichautelpferd mit Sattel zu verfaufen Lorelenring 18, H. 1 t. Schaufelpferd zu verf. Diener, Schwalb. Str. 78 Gr. Bferbeft m. Bf. v. Gf. pt. Bemb. Bleichftr. 34, 3

Große Buppe u. Beitchen absug. Rab. Schrifelitrake 6, 4. 0 cm gr. Gefenfpuppe, Ait. gefl., m. Mantelch Barett f. 40 Mf. su bl. defelbit hocheleg. Buppen-magen (Beddigrohr mit Glummireifen). Weimer

wagen (Beddigroft mit Gummirceifen). Weimer, Weimer, Wieler Straße 8, Arb.
Buddeller Straße 8, Arb.
Buddeller Straße 8, Arb.
1 ar. Budde. 1 F. Bahn biflioft abs. Connendera.
Plaklerfirake 4. oberh d.
Nerofte n. Maraaretenstr.
Seike Ludvenkide
für 15 Mt. zu verlaufen Bismardting 22, 3 L.
Puppenfdignsteen.

Puppenidrantden. ar. Brafentierbreit, Ein-machtonf, Bogelb, Rlaren-thaler Str. 5, 1 L, 10-12 Bubben Ervice, u. Raffee-Gefchirr. Format, billsa an Geerobenfir, 16 8 r

Lupbenwagen (fait neu) u Luppenbaus au verf. Baderei Fris. Wichelsberg 3.

Landauer, iebr ieidit, billia au bert Diefenhach, Steingaffe 3. Ein wenig gebrauchtes Coupé

1. u. 2fibia, an berf, Dab. Jahnftrafte 30 1.

2rab. Sanblarren au berf. Streim, Rieber-welbitrafte & Alappwanen au bert.

Zabeftubl. mit Gummireifen, fehr out erhalten, au vertauf, Ibaffitrafte 9 2.

Wanderer: Damenfahrrad

wenig gef. guterb, mit Friedensammibereit, au berlaufen Tobt, Biebrich, Ausfichtsturm 8

Mahrrad an pert, im Loubl. Berl, X

Reue Geschäftsschlitten,

in großer Bartie f. Sade.
Käffer u. bal., für iches Geschäft, auch Beauereien.
sbottbillig, ber St 45 M.,
Wert 900, Anauseb. und Lagern Mains, Ballirabe. Art.-Debut. Balle 4 u. 6. Gigentüm. Gbr Lümeret, Mains. Rheinstraße 30. 1. Stublichlitten billia aba. Thiel. Beiditr. 45 3 Ifo Moberner Ramin

(Dauerbrandeinsan). Schmiederifen in Meffina billio au vert. Gerrmann. Bichricher Straße 23. Ju vert. sehr ichon. Dien (für iebe Rofile), elemante Leberbeieftafde aslbener araber Spicoel und Oel. billin Licht Abelheib, ftrate 47, 11—12, 4—5.

Zwei Telephonapparate für große Entfern billig. Gnoel Abolfftrafte 7_1.

Birld-Dolswand, noch neur m. Vertäfelung, 4,50 br., 8 Mir. hoch, Steilea, billig au berk, bet Ch. Bigenröther, Porktrake 83

Vadtigen de berfouren. I. Reis, Wordinage W. L.

Edito Leitern, Trodenpf. au berfaufen, Wolf

Guffeiferne Pferdetrippen

au berfaufen. Ash, Marfloff, Dochitättenitraße 14. Telephon 2431.

Fuhre Budjenholg. gerfleinert, zu berfaufen. Räberes zu erfrogen im Zogbi.-Berlag. Xv

gr. alt, eich Rubbola, Sobelbant, 1 Schreib., Raid- u. Rabmafdien Baid- u. Nabmatani. Rinderitähld., ein Boiten Rinderitähld., ein Golegelleere Kisten u. Schlegel-flaiden w. Plakm. absug Nab. Bismardr, 36, B. L

Wift au verfaufen. Gentheil, Werberfte 10.

Sandler-Bertaufe

Pelzlager Görk, Adelheidstraße 35

Grobe Auswahl in allen Rellarten, enferft biffige Breife. Rein Laden.

Möbel-Bertau

Gut erhalt gebrauchte fewie neue Möbel, fompl Schiofaim, fompl Better in allen Breistagen, Eru. Wohnsim, Ruden-Gin-richtungen fowie Eingel-mobel tealider Art, Buro-mobel, Eigene Schreiner-und Bo'ber Werfitätte.

Möbelhaus Auhr.
Bleichst. 34. Tet. 2787.
Eif. Betten m't Matr.
Dech. 25. Rachtrich 15.
Tische 5. erns. Bettiell. 8.
rund. Tisch 15. Kannenbera, Belramstrake 27. Bettstelle mit Sprungr. eis. Bett mit Marr. 20 it. Neiderickt. 45, Waschi 45 M. dellmundir. 53, L Dob, Ruden-Ginricht. Murtoilette, Trumcau gu verf. Geibel, Goreinerei, Nabnitrafte 34.

Stautgelume

Wein,

Rebes Quantum, genge Lagerbeitande, bis au ein-gelnen Qualitätsmarten, kin faufen (event zu be-leib:n) gesucht. Eff, mit Gerkunfts- u. Breisang. unter "Wein" an

"Ghwarze Radler", 7 Rleine Langnaffe 7. Efel-Gespann

unch einzeln, fauft Metger Brand, Kellerftraße 6. Bute Riege au fauf, gef. Rab Borfftroge 18, Bort

6dymud jadyen

Bfanbideine, Brillanten Reliede, Leuditer Auf-fane, Rahngebiffe, Brenn-ftifte, Reinulatin, Mufif, inftrumente u. Belge tauft au hohen Bre fen

Jul. Rosenfeld 15 Begemannfrage 15. Telephon 3964,

Frau Alein,

Coulinftrafte 3, 1. Stod, Tel. 3490, fauft Bfanbiche ne, Belge u. alle frabt, freigegebenen Belgjachen

Brillanten Schmudlachen, Bervice Refirde. Land-icheine, Mufifnfirmmente, Grammophone, Bettiebern, Tennide alles Ausrana, fantt au allerbodiften Br. Gillmillet, Rengaffe 19, 2. Briefmartenf. ich. Größe, eing. Marten fauft Seibel, Jahnftrafte 84.

Gut erhaltene Ramerad . Arangen, Rari. Mah-Banbe, fowie anbere Jugendidriften werben angetauft. Quirino Bud. u Bap'erhan', Abeinftr. 59. Lelephon 6244.

Migel, Bianinos, alte Bislinen fauft Deinrich Bolfi. Ariebrich-ftrafte 39, 1.

Pianino noch vor feindl Befes, a. Brivathand f. Schüler ?.

f. Rees, Raffauer Str 8. Guter Grammophon mit Angabe bes Breifes E. D. 295 Angbl.-Imeigit.

Lanie oder Gitarre, tadeilos er. balten, su faufen gefucht. Naurer, Angustiroke 2.

Raufe alle Mabel w. noch fo alt, gange Eine, Meffer, Bellmunbir, 58

Kinderreide Krienrediamilie (6 Rinder) fudt

mit Sprungrahmen au faufen. Beld' evelbent Serricaft wurde ein folde, negen mation Bergütung abarben? Geff. Angebote B. 990 Innbl. Bering. Al. gebr. Rojjenjchrant gine gebrauchte

Schreibmajchine au faufen gefucht Angeb. Guterhalt, arober runber Eichentijch

an fanfen net Schriftliche Offerten mit Breisennab: nad Emfer Gtr 36. B._

Allies Damenrab, Jum Lernen zu fauf, gef., ebtl. auch ohne Bereifung. Angebote zu richten an Riefer, Neugane 5. Gebr. med. Spielfachen, deterna manica, Rine-natoar., Gifenbahnen ac. Braufe, Belleisite. 10. Minderfte. 6.

herren-Brien - tim. Off. u. Z. 995 a. b. Tgbl -Berl

Gebraud tea Linoleum au faufen neindt. Offert. n. B. 997 Tanbl. Berina. Derd au faufen gef. Geeroben-itraße b. Gariend. Gr aebr Kliten od. Leiterwag gef. Rüller. Bierhadt, Taunusitt. 28,

Elettr. Heizofen für fleineren Raum gei Off LB 996 Tanbi Ber

Drehbank mit Aukhetr. au f. gefucht. Off. u. T. 997 Tagbl. B. Bapier, Flaschen Lumpen w. abgeholt gu allerh Breit & Sipuer. Dranienfte 23, Zel, 3471, Papier

Felle, Lilfter, Badeöfen und affe aubrangierten Sachen fauft D. Sipper, Michistrafie 11. Barteere. Telephon 4878, Mald., Lumpen Bavier, Salenfelle, Ronh. Tepp, Ed. Stiff Tel. 6058.

in bester Lage von Kaufmann zu laufen gesucht. Be-lchreibung und Preis unter A. 402 an ben Lagbi.-Berlag.

Wertvolle antife Porzellane Gruppen, Figuren, ganze Gervice,

auch einzelne Teile, wertvolle Miniaturen und Dofen fucht Sammler gu hoben Breifen. Befl. Offert, erbitte unter E. 996 an ben Tagbl.-Berl.

Untiquitäten aller Art tauft ju bob. Preif. Luftig, Zaunuöftrage 25. Tel. 4678

Geldverfehr

Rapitalien-Gefuche

10 % Nachlaß. Mt. 3500.— 5% Nachhub. a. II. Gefchältsband i. best. Lage größ. Stabt, pünttl. Binezahlung, will m. 10 %, M. 995 an ben Tagbi. Berf.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Landhaus.
am Aurbarf. and für 2
Wohnungen geriaufet au
verfaufen, Räh. Khein,
firake 33. Baubürg, vormittags 11—12 Uhr

Geichäftshaus, inmitten ber Stadt und Kurlage, von Eigent, fof. zu verk. Offerten unter M. 990 a. d. Lagdi. Berl.

Arantheitshalber bietet ich unternehm.
entickl. Käufer Gelegenbeit m. schöng. B. lla
18 Rim, u. reichl. Lubebör, preiswert zu erw.
Ecfl. Offerten u. d. 1998
an den Tagbl.-Verlag.

Wohnhous mit Chie, u. Gemüsegart sefort an verk. Räb im Tagbi.-Berlag. F

Immobilien-Raufgefuche

Rl. Landhaus

monlidit mit etw Garten, an taufen ober mieten ac-fuct. Geff, Offert, unter B. 992 an ben Taabl.-B.

RL Gefmäftebaus greis u. u. 994 Tanbl. El.

Rentenhaus

anter Bohnlage an in taufen gefucht, Ungeb. u. 3. 997 an ben Taabl. B.

Wegen Sterbefall ift eine Erbmaffe, bestebend aus groe la Geichafto- und Wohnhaufer, bermietet, fowie Anteile an baureifen Grunbftuden an ausgebauten Stragen, gu verlaufen. Bur llebernahme lind etwa 200 000 MR. erforberlich. Gunftigste Kapitalanlage. Rur ichnell entichlof ene Raufer finden Berudfichtigung. Angebote unter 2. 992 an ben Tagbi.-Berlag.

Berpadiungen

Rwei einaca Edvläte. Scheffels u. Bieianditt, mit Baffer, au bert Rath. Schenfendorfitrafte 6.

21der

Bierftabter Berg, 55 Ruten, an verp. ober zu verl. Rah im Tagbl.-Berlag. Xx

Bachtgefuche

Aleineres Wein: oder Bierlofal

off u. Il 997 Zanbl.-B. Gude guigeh. Ronditorei od. Konfiturengeschäft au pachten ober zu faufen. Suchenser ift Fachmann. Diferten unt. U. 1998 an ben Tagbi. Bert.

Gartenlanb su poditen, ebent. ipäter au faufen achudt. Geft. Offerien unter T. 689 an den Tagbl-Berlag.

Unterricht

Nachhilfe:

Unterricht, auch in Sprachen u. Math. etc. erteilt erfahr. Lehrer. Anfr. unt. 0. 297 im Tagbl.-Berl. Dreiweidenstr. 3, II lks.

Lehramtsassessor Grün Französisch.

Franzölija, Englija Anfangear, in fürgefter Reit, Ausbildung s. Dol-metider, tedn. Ueberich. Reddbiffe für olle Riaffen bei erfahr, alad, Sprach-lebrer, Off, u. G. 297 an den Lagdi-Berlan

Gejangsunterricht für Solon, Ronn, Buffine, Fran Gorober-Ramineln, PRallufer Str. 12. Z. 1861

Gesang: Unterricht.

Frste Meisterin nimmt and einige einige Schiller an. Anmeldungen erb nach mittags 8—5 libr. Keau Direktor Kabferer. (Regulieren im Saus) Ab. Abelheiditeake 61, Bart.



Kaufmann, Privatschule Heinrich Leicher

Gegrandet 1898. Bahnhoistraffe 2, Ecke Rheinstraße.

Beginn neuer Tag- u. Abendkurse Lehrpiane gerne zu Diensten.

Schreib- u. Buchführungs-Unterricht für Erwachsens J. H. Frings, Rheinstr. 63,1 i. H. Restaurant Wies.



Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sich. Erfolges b. d. schlecht. Handschrift. Einf., dopp., amerik. und Hot.-Buchfügr. Tel. 3027.

Grdi. englifder Unterridit in allen Rad, Railer-Wrbr.-Rina 35. B.

Berloren - Gefunden

Armes Mabdien verlor Samstanabend fein Bortemonn mit Monats-isbnung Gegen Bel. abs. Marfifte. 9. im Laben.

Schaffnerin verlor om 2 Deabr. an Mina-Abalisallee 1 fdw. Beutel unt Kabrickeinen. Der ebrf. Kinder wird bring, aebeten. dies. abaug auf der Betriebsberwaltung, historie 7 gegen entiter Bel. ba ich bief, erf, muß.

Sonntag abend swiften 10 u. 1014 lihr eine filb. Damen Dandtasche m. Ind., b. Emser, Beihenburgitt. Ring bis Dobb. Str. verl. Da And. Bei. Fundb., Friedrichtt.

Sonntgadend Theaterabh. 11 gef. Absub. Schulberg 19. 2. Wah. Arme Kriegeröfran verlor Dienstagmorgen 6—1/27 Ubr a. b. Wege Hartingfir. bis Bintterftr. Bereinshaus ichev. Schürze m. üb. 20 Mt. Inh. Geg. Belohn, absug. Nero-ftraße 39, II b. Heller.

Gin Balet Gdirme u. Stöde

Sampthabethof abhanden gemmen, Eigentum eines Feldgrauen. Gegen gute Belobnung abzugeben Sefenen-ftraße 30, 2 L

Gefunden

Belbinide mit Anbalt, Rrfid Midielsbera 15.

Geichäfil. Empfehlungen

Transport! Rit 1sb. Bierberolle werd. Rubren office Art ange-nommen Blücherstraße 44. Bart, rechts. Tel. 6262. Ashlen, Kold, a. Trandy, Empfrit, Werderitt 10

Roblen, Rots und Bola fabrt billig Lamm Frankenftr Tümtiger Alavierivieler empfiehlt fich Beber, Weberanffe 58 3. Gur unfere heimfehrenben

Truppen werben Willtommen dilber mit iconen Sprüchen an-gefertigt. Rab. Tgbl.- Sweig-

ftel'e, Bismardring. Weihnachts-Blafate

für Schaufeniter u. beral übern, auf Ausführung Rofel Riebel. 12 Gobenitrage 12.

Das paff. Weihuachtogeich, ift ein Stud in Rerbichnipend ober Brandmalerei, einfacilt. Streichholzbehältern bis ju ben feinften Raud, ge ührt. Mah. Lagbl.- Breig-

ielle, Bismardring Uhren, Revaraturen aller Art übernimmt A. Greiml. Ubemacher und Rechanif. Abeibeibitt. 54.

Lapemereratbellen werden brombt u. fachge-mak ausgeführt. Görk, Abelbeiditrake Ib. Bart.

Das Weißen bon Rimmern u Ruden, fawie famff Tunderarb, w aut, u. billia ansact, R. bei Edert Rietenring & Boder, Ariegsinvalide, empf. fich im Berpaden v. Röb., Bors., Kristall, Cel-bilder u. f. Röbeltransp. Bordert, Schwald. Str. 42

Tüchtig. Gärtner empfiehlt fich im Befchneiben Auspugen v. Bäumen u. Strauchern. Offerten unter F. 998 a. b. Tagbt. Berl.

Bom heeresdienft aurud!

Rum Umarbeiten und

Rleidungsitüden su maftigen Breifen emp-fieblt fich Beinmunn,

Betrenidmeiber. Bearibirage 8, Sinterb. Herren- und Anaben-

fleider werben gewendet u. ausgebefiert. Garantie für tabellofen Sin u. Arbeit. R. Doppelstein Schneidermeister. Marktitraße 8, 2 St.

Tüdtiae Edneiberin nimmt noch Kundicheft in u. außer dem Saufe cm. Off. u. 2. 998 Zaabi. B. Schneiberin empf, fich

omeiserin empt, uch im Abandern u. Anierria, b Kleid. Blufen Röden, bef. all prompt u. dillig. Aabuftraße 19. Bart. Suche noch Kunden sum Kleiderm., We fixuanäh u. Wid. in u. a. d. daufe, Moribitraße 48, 2. Prifier. u. Onbul. 1 Mf., Ropfw., Cubul., Prif. 1.75, auch Anfert. all. Gaararb. v. ausgel. Hoar. Steiner, neben Refibens-Theater. Ragelpft.!

Schonbeitovil. Ragelpft.I Brieba Michel, Taunnoftr, 19, 2, Radibr. Elektrische Vibration -Schönheits-Nagelpflege Haarentf. d. Elektrelyse. Anny Kupfer, Lange 39 II Gleg, Ragelpft Q. Bach-mann, Kirdaaffe 64, 1. Balballa-Gingana

Berichiedenes

Wer le'ht e. Kriegs-invafiben 1500 Mt. gegen batbige Rüdzahlung mit 4 % Itnien? Off, unter D, 990 Tanbl.-Berlag.

Hebernahme oder Beteiliaung an nach-weisder gutgebend. Unter-nehmen mit Einlage von 20. die 25,000 Mark ge-fucht. Offerten u. W. 986 an den Zagdl.-Berlog.

Junges Chepaar

wünscht tleineres Geschäft, gleichviel welcher Branche, gu übernehmen (evtl. auch Beitung einer Filiale, Raution fann geftellt werben. u. S. 998 an Tagbi.-Berlag.

Dirett an Trivate follen meine jum Patent im 3n- und Hustanbe angemelbeten hofentrager abgefest werben. Es werben fleisige Personen gesucht, welche ben Artifel auf eigene Rechnung vertreiben wollen über 500 Mt. Betriebslapital verfüg. Dob. Berbienft. B. g. Reinart, Roin,

Sabeburgerring 4. Mädchen

für Barietebühne (Mit-reifen) gefucht. Offerten u. S. 997 Tachl Berlan. Beldi ebelgefinnte Dame ober derr würde einem obern Sahre, eszt., mit oberfest. Emmn. fathol. 19 A. der d. Krica am Stud werde. der Belud eines Sädaaoniums er möolichen? Offerten unt. A. 396 an den Taabl. B. Cff. u. M. 297 a. Tagbl. Berl.

Angebenber in talent.

Ghaufpieler

funt neeinnet, Birfunab-freis an Brivatbuhne, bei Bestwerftellungen ober bal, Geff Offerten u. M. 993 an ben Tanbl.-Berlan

Welt. geb. Dame die des Alleinseins müde, wurde gerne aleiche Dache als Sausgenoffen dei fich aufnehmen, Gefl. Off. u. g. 997 Tagbl. Berlag

Ber liefert foiget holzwolle oder Paditroh

oud in größer. Mengen. Angehote mit auf Breif. Auf Fischer u. Co... Abelbeiditraße 21.

Gude einen Schneider ber bei mir im Saufe für 14. und 18jabrig Jungen

Anzüge anfertigt. Offerten unter @ 998 an Beldier Schneiber

Dame u. Deren, garant. perfeft? Stoff vorhanden. Angebote, an E. Bect. Raffauer Gir. 8, Abolish

Rettes fath. Fraulein bom Lande, 24 3., Geichafte- und Landevirtetochter, tuchtig im haushalt, fehr vermögenb, tabell. Ausftattung, wünfcht mit einem beiferen Beren befannt gu werben greds Beirat. Rur ernftgemeinte Offerten mit Bilo (legteres auf Bunich gurud) unter Aunaer militärfr Mann (Bader), Mite 20er L 10 fich mit iuna, Witne (Kind nicht ausaeschlossen) in Geschäft einzubetraten, Fivas Bermagen erw. Strengite Distret Ber-mittler awedlos. Offert mit Pild A. 399 Agol. B.

52 Jahre, Geschäftsmenn, mit erwachs, Foctier, sucht Seaus oder Wirme von Rraul ober Bitme von 40-50 Nahren am Leirat tennen au lernen Cifert u. O. 992 Taabl.Berlen

Rur m. Areund, felbit. Damenfdmeider

mit autach Gesch. Ende 20ez, dem es an accianet. Damenbesanntich, mana, suche ich sine sein Vorm, vallende bauslich ernogene

Lebensgefährtin

ons anter Kamilie, von nefall, Neukern u. frodem Genüt. Etwas Vermören erwünscht dech wird mede auf anten Therm, vot. Off. n. 61 908 Anabl. Berlag.

Junggelelle,
45 A. alt. ebg., ar. Kis.,

45 A alt. eva... ar. Rig... mit Bermag, in a. Stell... wünscht fich baldiaft mit Pame von aufem Gemüt u. Sinn für Musit und u. Sinn für Mulit und Ratur au vergeiraten. Offerten unter D. 998 an den Tagbi. Berlag.

Aelt. Herr bon bubider Erich, verbt, will fich mit e, auten L. Dame verheiraten. Offert.

Soliber Bitroer, Mitte ber breißiger Jahre, evgl., mit 2 env. Kinbern, sucht mit

Massage-Kurse

zur Ausbildung von

Masseuren und Masseusen

werden vom Jan. bis Febr. von dem Unterzeichneten in der orthopad.-physikal. Heilanstalt Augusta-Viktoria-Bad abgehalten. Anmeld. daselbst vorm. 10-11 Uhr. San.-Rat Dr. G. Hülsemann.

Bekanntmachung,

Celte 6.

betrifft Berabreichung warmen Grabftilds

betrifft Berabreichung warmen Frühltücks an arme Schulfinder.

Die sier im Binter eingeführte Beradreichung warmen Arübstids an arme Schulfinder erfreute fich feitbet der Austimmung und werftötigen Untertübung weiter Kreife der hieligenGürgerichaft. Bir hoffen dachet, das sie ein aus auch in dielem Blinter die Rittel zussienen schulfindern, die zu dause leinen Teller Suvose und Brot geben lasten fonnen, Im versangenen Binter sonnten durchichmittlich 2450 von den derren Restoren ausgesuchte Kinder während der fälleiten Zeit geheist werden. Die Rodd der ausgesehenen Bortionen betrug 218 382.

Wer einmal gesehen bat, wie die warme Eude den armen Kindern schwecht und don den Kragen und Kehrern pedart dar, welch günftiger Erfolg für Körper und Geist erzielt wird, ist gewiß gern dereit, ein kleines Opfer für den auten Iwos au deringen.

Baben, deren Empfang offentlich besamt gegeben wird, nehmen entgegen die Krageder der Krancubevutation, und awar die Derren: Stadtra Keniner Kraft, Biebricker Strake Wis Etadtverordneter Rufler, Blatter Strake Wis Etadtverordneter Küller, Blatter Strake Wis Etadtverordneter Küller, Blatter Etroke Bi: Etadtverordneter Ged. Gen. Rat Dr. Kröbling, Röhlerfirche S.: Stadtverordneter Bau, unternehmer Cad. Kaiser-Ariedrich-King 74; Stadtverordneter Bau, unternehmer Cad. Kaiser-Ariedrich-Kong 1; Beairfsvorsieher-Stellvertr. Lehrer der Gehoffer Meiller Brinder Brinder

Weihnachtsbitte! Die Blinden-Unstalt

wendet fich an ihre Wohltäter und Freunde mit der berg-lichen Bitte um eine Weilmachtegabe für ihre Anfinltspfleglinge. Die Zahl der blinden Kinder und Erwachsenen pfieglinge. Die Zahl der blinden Kinder und Erwachsenen ist eine große, welche froh erwartenden Hersens dem Christisch entgegensieht. Es schlt delingend an Kleidungehaden, Wähle, Juhdelleidung und Sviellachen, um auch nur einen Neihnachtstisch dern zu können. Gaben werden mit herzlichem Dank entgegengenommen von dem Wieddadener Lagblatt (Echalterhalle), in der Binden-Kunfalt (Bachmayerist. 11) von dem Anstaltsleiter Herten Blad und den herren Borstandsmitgliedern: Kentner Bluk, Kavelienstr. 70; Kentner Dregel, Walbushister. 2; Kentner K Evertädusch Walkmührt. 21; Pfarrer Grein, Lehrstr. 8; Gesticher Rat Greiter, Luisenstr. 31; Kentner Kadeich, Querfeldstr. 3; Landeshauptmann Krefel, Landeshaus; Schulrat a. D. Ruller, Guspan-Abolfstr. 7 und Dr. Steinsauler, Walkmühstr. 31.

Kirdigasse 76.

Heute abend : Has im Topf u. Rebhühner mit Champagnerkraut.

Federweißer, Glas 1.30 Erstklass. Kulmbacher- u. Henrich-Bier.

Hans Urmes.

mit Riogen.

as Anfahren von Rots in lofen Buhren, fowie in Saden wird billig beforgt. Uebernahme aller Fuhren mit Feberrolle, auch nach auswärts. August Reininger, Wellritiftraße 37, Lad. Zel. 6109.

Herren- und Damen-Schneiderei Moritistr. 50 G. L. Kappes, Moritiste. 50 zugelegt Telephon 3623.

Balist-Kragen

Conrad Vulpius

Markistraße 30 :: Ecke Neugasse.

mit bester Ausbildung und Allgemeinbildung fucht tatige Beteiligung bis gu 200 000 Mart an gutem, aussichtsreichem Unternehmen in Biesbaben ober naher Umgebung.

Offerten unter Z. 997 an ben Tagbi.-Berl.

ark-Hotel ark-Café

ark - Bodega ark-Diele

Wilhelmstrasse 36

ark-Konditorel

Reren Kapelineisters. Kapelle Lazi Horra

Kellner, Köche, Portiers u. Hausdiener.

Mittwoch abend 11 Uhr, Lofal obere Raume ber Balhalla:

Tagesordnung:

Berbandsangelegenheiten.

Regelung u. Festsehung unseres Tarifes.

Dieje außerft wichtige Tagesorbnung erforbert bas unbedingte Ericeinen eines jeben.

3m Auftrage unterzeichneter Berbanbe :

Berband beuticher Gaftwirtsgehilfen - Genfer Berband Deutscher Rellner-Bund - Berband ber Roche - Blesbabener Rellner-Berein - Bortier-Bereinigung

Das Romitee.

Ein gutes Waschmittel:

Idmierwasdimittel

(vom Kriegsausschuß für Oele uud Fette genehmigt) Direkte Lieferung ab Fabrik.

Gegen Emplangshestätigung:

K.-A.-Seife K.-A.-Seifenpulver

Seifenfabrik, Mainz. Telephon 67. Fabriklager: Aug. Reith, Wiesbaden. Tel. 410.

Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Donnerstag, den 5. Dezember cr., morgens 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr aufangend, versteigere ich wegen Auflösung eines herrichaftl. 3 Martiplat 3 meinen Auftions'ölen nadpergeichnete, fehr gut erhaltene mob. Mobiliar. u. Daubhattungogegenftanbe, als:

1 duntel Eichen-Speifezimmer-Einricht. (Danziger Barod), 1 duntel Cichen-herrenzimmet-Einrichtung, 1 Ruft .- Schlasimmet-Einrichtung, 1 schwanne, 2 steit. Bederschnänke, 1 schwanne, 2 steit. Bederschnänke, in Trümcang, großer Goto bleg i, Kristatüßer, Tiche und Stühle, Belfterielel, Garberobes und Schimftanber, Rohr-Chaitelongue, Cetzemälde u. Bilder, Kipp- und Detorationsgegenkände, ipan. Band, Alumentische und Ständer, Siedeliter, Denvortäge, est. Feldbett und vieles mehr meiftbietenb gegen Bargahlung.

Bernhard Rosenau, Tel. 6548. Martiplan 2. Tel. 6594

Reflame Platate

gesest aus neuen wirtungsvollen Schriften, sextigt schnell zu mäßigen Preisen die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Rantore im "Zagblatthaus", Langgaffe 21 wood .ferneuf 6650-53,

Ich habe meine Privat- und Kassenpraxis wieder vollem Umfang aufgenommen. Sprechstunden von 9-10 und 3-4 Uhr, außer Sonntags.

Dr. med. W. Mertz prakt. Arzt und Nervenarzt Friedrichstraße 34, I.

Aus dem Felde zurückgekehrt,

habe ich meine ärztliche Tätigkeit wieder aufge-nommen (auch Kassenpraxis) und halte Sprech-stunden von 9-10 und 3-4 Uhr in meiner neuen Wohnung Rathausstrasse 5, 1 (fruher Museum-

Telephon 3214.

Dr. med. Kuckro.

Vom 1. Dezember ab findet meine Sprechstunde nur Moritzstraße 25 I statt. Vorm. 9-10, Fernrul 4381. nachm. 8-4 Uhr:

Dr. med. Heiland Geh. Sanitätsrat.

Nach meiner militärischen Entlassung habe ich meine Praxis wieder aufgenommen. Ich habe mich mit Herrn Zahnarzt Bieroth assos. Sprechstunden 9—12²/₂, 3—6.

Zahnarzt Dr. Ost.

- Große Burgstraße 10. -

Habe meine Praxis wieder aufgenommen.

prakt. Zahnarzt

Kirchgasse 53. HOLORONOLOUGIONOLOUGIO (O PORO)

Ich habe, vom Heeresdienst entlassen, mein seit der Mobilmachung geschlossenes

Maler-, Tüncher-, Anstreicheru. Lackiererneschäft

wieder eröffnet und bitte meine verehrte Kundschaft im Bedarfsfalle um geneigte Aufträge.

Karl Ruß, Maler- und Tünchermeister, Ludwigstraße 15.

aur Kenninis, bag ich nach Entlassung meiner Sohne aus bem Beeresbienft bas Weichaft

wieder eröffnet habe. Carl Kirchhan Wwe. Schlosserei

Sochftättenfir. 10. Tel. (nach Anichluß) 3141.

Die während des Krieges zurückgestellten

Installations-Arbeiten für elekir. Licht, Gas, Wasser bitte mir möglichst bald aufzugeben, damit die aus dem Kriege zurückgekommenen Arbeitskräfte wieder beschäftigt werden können.

F. Dofflein

Friedrichstraße 53. - Tel. 178.

"Tawari"

Aus dem Felde zurück bringe ich mich meiner werten Kundschaft in emp-fehlende Erinnerung.

Adam Knöss, Mainz Josephstr. 9.

Zigarren und Zigaretten erster Firmen (Qualitataware) in Wellmachts-

packungen offeriert Walter Dittmann Zigarren-Großhandel Adelheidstraße 10.

Bartett Gaaijtreu Stahlipane. A. Striffer, Walcamffr. 18

Telephon 2429

Bewliege: Bfetfer, Relfen. berger. Dobbeim, Str. 25.

Mietverträge vorrātig im

Ingblatt-Berlag

Ausgabe neuer Kartoffelfarten

(für Berbraucher, die teine Wintereinfellerung teantrogt haben).

An der Leit von Montog, den L., dis einschlieft. Freitag, den 6. Dezember d. A., werden im ehemaligen Wulcum neue Kartoffel-Kundenfarten mit den dag gedorigen Gegenfarten (mit Kardband) ausgegeben. Derecktigt find famtliche Berbraucher, die für diesen Winter seine Kartoffel-Einsellerung beantragt daden, also noch die vom Magistrat an die Bevöllerung aussausebenen (aclben) Einsellerungstarten beitzen. Kür Verbraucher, die die Kartoffel-Einfellerung aus dem Landfreise Wiesdachen, dem Untertaunusfreise oder durch die Kartoffel efenungsgesellschaft besanttvat haben, die beitellten Kartoffel naber wider Ervarten bis sam 16. Dezember nicht erhalten sollen, eraeht noch rechtzeitig eine besondere Bestanntmachung.

Janntmachung.
Die Andoade findet statt;
1) auf Kimmer 48/45 (2. Stod) für Haudhalte mit Ramens-Ansandbuchitaden:
A.—D am Montoa, den L. Dezember,
G.—D am Mittwoch, den L. Dezember,
N.—R am Mittwoch, den L. Dezember,
R.—S am Donnerstag, den d. Dezember;
Et.—R am Freitog, den h. Dezember;
The Ham Preitog, den h. Dezember;
The Ham Preitog, den h. Dezember;
The Haman Control of the Control of the

und awar:
für Dausbalts-Aummern 50000—50180
am Mittroch, ben 4. Dezember,
für Dausbalts-Aummern 50161—50820
am Donnerstaa, ben 5. Dezember,
für alle übrigen am Preitag, 6. Dezember.
Vorzulegen find:

Für alle übrigen am Freilag, d. Legember.

Barsulegen sind:
Dausbaltsausweis.

Bartenausgabefarte.
iamtliche (aelben) Einkellerungsfarten
Totten neuerhaltenen Kartoffelsarten und Gegenfarten sind mit der auf der Martenausgabefarte befindlichen Louisdaltsnummer. sowie mit dem Kamen
und der Bohnung des Laushaltsvorfigndes au versiehen und die sociations Sonnabend, den 7. Dezember,
dei dem gewählten Lieferanten anzumelden, welcher
aum Reichen der Annabene der Kundickaft die Berbraucher- und Gegensarten mit ieinem Geschäftsstempel versieht.

Lieferanten beden Berbraucherfarten an Kunden
aurückzugeben, die Gegensarten dagegen au sommeln
und diese am 9. dezw. 10. Dezember aur amilien
Rählung und Wöltemvelung auf Limmer 48/45 des
ebemal. Kuseums mit einer Ausstellung in doodelter
Aussertinung vorzulegen. Bordruck geben Lieferanten
au. Tog und Stunde sur Bordage wird jedem Danbler
besannt gegeben, den 30, Kodember 1918.

Ber Magistrat.

Befannimachung.

Bufolge Auftrags b.s Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaben vom 14. Rovember 1918 werben bie ber Ebefrau des Rendanten Hermann Hohn, Elfa, geb. Tillmann, in Ems gehörigen, im Grundluch von Bierftadt, Band 6, Blatt 170, ifde. Rr. 1, 2, 8, 10, 16 eingetragenen Grunbftude, ale:

rundftide, die:

a) Kartenblatt Kr. 28, Parzelle Kr. 215,

Ader Linde, Jer Gerv., g of 1 ar, 58 qm,

b) Kartenblatt Kr. 28, Barzelle Kr. 226,

fider Linde, Jer Gerv., groß I ar, 33 qm,

c) Kartenblatt Kr. 18, Barzelle Kr. 52,

Kartenblatt Kr. 18, Barzelle Kr. 52,

o) Kartenblatt Kr. 18, Parzelle Kr. 82,
Nder Kambaderiveg, Jer Gew., groß 4 ar, 99 qm,
d) Kartenblatt Kr. 38, Barzelle Kr. 38,
Ader Leidenheder. 3er Gew., groß 1 ar, 75 qm,
o) Kartenblatt Kr. 51, Barzelle Kr. 51,
Kder Kambaderiven, Jer Gew., groß 3 ar, 0,6 qm,
am Mittwoch, den 4. Lezember 1918, mittigs 12 Uhr,
im Kathaus zu Gierstadt öffentlich fredvillig versteigert.
Die Bersteigerungsdedingungen liegen in meinem Amtse
zimmer während der Edrechfunden von 10 dis 12 Uhr
bormittags zur Einsicht offen. Dieselben werden im
Lexmin besannt gegeten werden.
F 656
Bierstadt, den 23. Kovernder 1918.
Der Ortsgerichtsvorsteher: hofmann.

Der Ortegerichtevorfteber: Dofmann.

Berein zur Errichtung eines ifr. Arantenhauses u. Schwesternheims zu Biesbaden.

Unfere

ordentliche Mitglieder-Berfammlung

finbet Bonning, ben & Dezember, vormittage 11 Uhr, im Sibungegimmer unferes Schwefternheims, Goetheftraße 27, 1, ftatt.

Tageborbnung: 1. Beratung und Beichluffaffung über bie abpeanderten Sagungen.

Neumahl bes Borftanbes. Befchluffaffung über ben Erwerb eines Grundftüdes.

4. Etwaige Antrage ber Mitglieber. In Anbetracht ber außerorbentlichen Wichtigleit In anderrage bet angeter um allfeitige Bebeifigung. Der Borftanb.

haten Gle Meparaturen an

rufen Gie Telephon 302 (Biertonig) fof. fachm. Sife.

Edreinerei &. Al pher, Tobleimer Strafe 28.

Mittwoch, den 4. Dezember, abends 8 Uhr im Beftfaal ber Eurngefeilichaft,

Große öffentliche

gur Bestätigung bei

Bolfsausschuffes

ber Berufe- und Erwerbsftanbe Wichbabens greds geme nfamer Intereffenvertretung, frei von jeber Barteipolitik.

Wiesbadener Männer u. Franen! Rommt

und zeigt, daß ihr da feid! Der Borftanb.

Donnerstag, ben 5. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Gewertichaftshaufe für alle militärentlaffenen Rufer eine fehr

betreffs ber Arbeitslofenfürforge ufm. ftatt. Der Borftand.

Berband der

Filiale Wiesbaden.

hente Mittwoch, ben 4. Tezember, abenbe 8 Uhr, im Gewerticha tohand :

Berfammlung

mit Begrugung ber vom Militar surudgelehrten Kollegen und Mitteilungen über Arbeitebefchaffung und Arbeite-

bermitting. Bu biefer Berfammlung find alle Mitglieber, befonders bie heimgelehrten Rollegen freundt, einge aben. Die Dribberwaltung

Die kluge Hausfrau benutzt nur noch Schmitz-Bonn's

Wasch- u. Bleichhülfe

Vom Kriegsausschuss unter Nr. 2503 endgültig genehmigt.

Wasch- und Bleichhülfe gibt in Verbindung mit K. A. Seilenpulver blütenweisse Wäsche, ohne sie im geringsten anzugreifen.

in Paketen zu 30 Pfg. überall erhältlich, Alleinige Pabrikanten: Schmitz-Bonn Söhne chem. Fabrik, Düsseldorf Reisholz.

Beleuchtungskörper in gr. Auswahl und jeder Preislage, Elektr.

Helzplatten für Gefen für alle Strom-Elektr. starken,

Githlampen v. 5-3000-kerz., prima Fabrikate, sehr preiswert, Elektr.

Elektr. Dauerbatterien. garant. beste Ware, à 2.20, u. Taschenlampen billigst bei

Commichau konzess. Epezialgeschäft für Elektrotechnik, Schwalbacher Straße 44. — Telephon 1980.

Nähseide

Conrad Vulpius,

Markistraße 30 :: Ecke Neugasse.

E. Steimel, Lothringer Str. 29, 1

Anfertigung gugfraft. Schanfenferplatate; Dinternrunbe und Ech fber, prompte Bebienung, mäßige Preife.

1275



Teleton 4180. Luisenstraße 22, Ecke Bahnhofstraße. Teleton 4180. Keine marktschreierische Reklame, nur die großen Erfolge vergrößern Xitestes Buro am Platze. täglich unseren Kundenkreis. :-:

Privat, Heirats-Auskünfte, Beobachtungen, Ermittlungen jeder Art.

Reelles, gewissenhaftes, erfolgreiches Institut. Is. Referensen. Separate Sprech- und Wariezimmer.

An die Einwohnerschaft Wiesbadens!

Fast a'le Arste find aus bem Feld gurud. gefehrt. Wir richten baber bie

dringende Bitte

an alle Batienten, wieder bie Arste in Unfpruch gu nehmen, benen fie auch vor bem Rriege ihr Bertrauen ichenften. Es verlangt bas ichon bas Befühl ber Dantbarfeit. Gelbitverftanblich muffen auch bie Raffenpatienten wieder ihre früheren Arste auffuchen.

Der Berband der Arzte Deutschlands.



Weihnachtsarbeiten!

Neu! Pastinello Gandarbeit! Washbar!

Künstler. Dandmalerei auf alle Stoffe für Deden, Kissen, Blusen, Keiber etc. Beichter lernd, ohne je Bortenntn. in 10 Borm. d 3 Stbn. Honor. 30 Mt. Alles Material vorhand. Besicht, u. Bert. fert. Arbeiten. Ausführ, v. Aufträg, jed. Art Frau hauptm. Gerba Rugner, Rabesteimer Etr. 17, Bt.



Brennholz m

Buden:, Eiden:, Tannen-Scheitholz

gut troden, empfiehlt frei haus Carl Stoll, Bellmunbftrafe 33. Tel. 249.

fteben billigft gum Bertauf.

Joj. Blumenthal, Pferdehandlung,



Husten, Luftröhr Katarrhen, w Ratarrhen, w. Lattront...
Rachen, Bronchlaf.,
Kehlkopf und Nasenkatarrhen, ferner bei
Schnapfen, Erkältungen,
Folgen von Influenza,
Grippe nsw. ist
Dr. Hentschel'a Inhalator
DROM, 302238 der
WYNTA WEDERE

WIKO-WERKE

Dr. Hentschel, G.m.b.H., in Dresden, Dr. Hentschels Inhalator verwandelt die fösenden, verwandelt die lösenden, von Ansteckungsstoffen befreienden Medikamente in denkbar feinsten Arzneinebel, welcher durch einfaches Elnatmen völlig reizlos in die Luftwege und Longeobläschen eindringt, um unmittelbar am Herd der Krankhelt seins volle Wirkung auszuüben, — Kein Anbeizen! Keine Erkältungsgefahr wie b. Erkältungsgefahr wie Wasser - Dampf - Inhala-toren! Stets gebrauchs-fertig! Bequem in der Tasche zu tragen! In Sanatorien, Krankenhäu-sern und bei Aeraten in Gebrauch

Gebrauch.
Pr. M. 16.—, 15.—, 14.—,
So urtellt man über Dr.
Heutschel's Inhalator: "Ihr Apparat ist mir in der kurzen Zeit ein fast unentbehrliches. Mittel der kurzen Zeit ein fast unentbehrliebes. Mittel gegen mein seit ez. 25 Jahren sebon bestehen-des Asthmaleiden gewor-den, O. P. in Halle a. S. "Ihr Dr. Heutschel's In-halater hat mir, der ich sebon lange Zeit mit Katarreh hehaftes hin u. Katarrh behaftet bin u. schon alles mögliche geschon alles mögliche ge-braucht habe, die besten Dienste geran und den besten Erfolg pebracht, so daß leh morgen aus dem Krankenhause ent-lassen werde, F. N. in Cannstatt.

Aufklärungsschriften und Zeurnisse kostenlon er-hältlich bei den hiesigen

Verkuufsstellen:
Bruno Backe, Drogerie,
gegenüber dem Kochbr.,
Chr. Tauber Nebf., Inh.
R. Petermann, NassoviaDrogerie, Kirchausse 20.

Babe meine Wagneret mieber eröffnet und balte mich in allen Arbeiten beitens empfohlen.

Wilhelm Sohlwein Weifftrafte 10.

Am Montog, ben 2. Dezember, entich'ief sanft nach lurzem, ichwerem, mit Gebulb ertragenem Leiben meine innigstgeliebte, treusjorgenbe Frau, unsere herzens ute Mutter

Frau Louise Thiel, get Bause,

im Alter von 30 Jahren.

Die trauernben Binterbliebenen : Bhilipp Etiel, Boftichaffner, Gie Thiel, Tochter von 5 Jahren, nebft alten Berwandten.

Bottelm, ben 3. Dezember 1918.

Die Beerbigung findet am Donnerstag, den 5. Dezember, auf bem

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Der unerbittliche Tod entriß mir heute nach kurzem schwerem Leiden auch m ine h-ißgeliebte, treusorgende, herzensgute Frau, ihrer Mutter fürsorgliche Tochter,

Frau Apotheker Hedwig Degen geb. Schleffer

im Aller von 46 Jahren. Sie fe'g'e unserem einzigen Kinde von dem sie im Leben unzertrenulich war, nach 5 Tagen in ein besseres Jenseits.

Carl Degen, Apotheker, Verwalter der Schützenhof-Apotheke. Frau Regierungsrat A. Schieffer Wwe.

Wiesbaden, Klopstockstr. 21, den 3. Dezember 1918.

Die Beerdigung findet Freitag, d. 6. Dezember, nachmittaga 3 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt. Von Beileidsbesuchen bittet man absehen zu wollen.

Guter Ton ". teine

Geschenkband, Mk. 5.25, Klavierschule 7.40, Violin-schule 5.60, Zeichenschule 6.10. Buch der Erfindungen 16.50. Nachn. L. Schwarz & Co., Verlag, Berlin S 14, Dresdener Str. 80. F 156

Uditung! Bringe in ca. 14 Tagen 52 crittlaffige

Pianou.Flügel madhier, garant. Friedens-ware. Preife bon 500 bis 800 Mart.

M. Albert, Giegen.

Beusfatnuffe, fowie alle anderen Gewützte empf. Konfum-tvelchaft Bilbelm Luby, Cedanplab 3.

Reiner Labat

er Pfund 12 Mt. Berner. Bismardt. Von heute ab sind

Reste und Abschnitte

Wollstoffen, Seidenstoffen, Waschstoffen Spitzen und Bänder

auf Tischen ausgelegt.

Kirchgasse

Kirchgasse

"Spezialität Nelly"

Viele Dankidreiben, Rum Selbitiarben leichte An-toend Kart, 8 u. 5 Mf. I A. Suberleith, Münden, Karlöufah 13, C. Löbia, Wiesbaben, Wieichitraße 9.

Usphaltfitt für Mifibeetfeufter und Clabdader Majdinenöl Wagen: u. Confift. : Fett Ia Eisenlack Leinölersan A. Stritter, Batramar. 18

Rohien, Rofe bolt 6 Mig. Rindel, Steingoffe 10.

Theater

Raff. Landes-Theater Mittwoch, 4. Dezember.

Borftellung Abonnement C. Las Treimaderthaus.

inglpiel in 3 Aften von Dr. Dr. Willner und h. Reichert, tuff nuch Frang Schubert, für e Bahne bearbeitet o. h. Berte. ms Schubert . Frig Scherer pber Fry. Warrienberg a. G. ichmind, Maler Walter Reune Schwid, Maler Walter Reine ungetwieler . Britz Reddler logi, Sänger . Herd. Wenzel traf Scharmtorff hans Modius Schöll, Golerms. H. Reenia, Octon Addill Marie Doppelbauer sameri beiber Heine Bola scheel Addier Hanne Juber Scheel Marie Manner Manne emi, Grift - Maria Bommer runeder - Dans Bernhöft inder - Bernhard Hermann owotup - Max Andrian: Carl Baumann uneder . hans Ternhöft iber Bernbard hernann wohn, . Max Kubriano i Kellner . Carl Baumann iani . Taula Leng li . Wilhelmine Beder il . Wilhelmine Beder il . Wilhelmine Beder il Baumann being Eeder . Beith Bid in Wolf Spieg in Wolfer . Dans Arcting ilsjänger . Hand Eduth hermann Arenywheler

Mult. Leitung: Rapeilm, Rother. Anfang 7, Ende gegen 19 Uhr. Resideng-Theater.

Mittwod, 4. Dezember. Fachmittags 3.30 Uhr. Halbe Pr.

Bionbelfchen ober: 3m ganberreich bes

Maibrag.

Meihnachtsnärchen in 6 Bildern
von Max Möller. Mulit von
Jul. herm. Batthen.

1. Hee Boulfacia, 2. Connenintel.

2. Zuberlebeling. 4. Ciofrone.

5. Lief unter der Erbe. 6. Im
Rönigoldsch.

Rönigoldich.
Rönig Abelhorft Lange-Lüberih
Geselinde . C. Undred-Havori
Bring Lannfridd B. von Herrar
Rolpar . Hans herbert Mideis
Elfriede Wontellden" . I. Hold
Lauti Lauti Mulflant D. Sugge
Boniforta, gute Hee . R. Haula
Huttbraß, Zouberer . B. Brithi
Mimmans, Bote Lotte Reinhold
Ain Gomenitrahi . Evi Wolfert
Welder, Gnom Arne Combo
Rothort, Gnom Arne Combo
Rothort, Gnom Arne Colo i
Maldmenich . Cor Clo i
Haldmenich . Clif illm in
L. Hofbame . Ella illm in
L. Hofbame . E. E. L. (C. vol
Rommendiener . Midim Langer
Ende agen & Ude.

Abends 7 Mbr:

Familie Bannemann.

Schwant in 3 Atten von M. Reimann u. D. Schwart. Dr. Hannemann d. D. Sammier Brildner, Schaufp. Erich Möller Bollinger, Soudr. Siella Richter Tanite Jutta. Dedw., Dendorf Höldbegarb. Jelli Hold Dr. Wummelmann Hans Flieler Bellerfoop. Counerd d. Befe fr th nand, Diener Osfar Bugge ene ieine Frau. Tha Illmann Weisbedom. Thuin Unger Ende 5 nach Uhr.

Rochbrunnen-Rongerte

Mittwoch, 4. Dezember.

Vormittags 11 Uhr: Konzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle Choral: Wie wohl ist mir o Freund der Seelen.

- o Freund der Seelen.
 L Ouvertüre zur Oper Die weße Dame- von Koieldieu 3. Sirenenzauber, Waizer von Widteufel.
 L La lettre de Manon v. Gillot 4. Fantasie s. d. Op. Mignon- von Thomas.
 L Friedenzglocken, Marsch von Urbach.

Ruthaus-Ronzerte

Nachmittags 4 Uhr. Abonnements-Konzert.

Städt. Kururchester. Leftung: H. Jrmer, städt. Kurkspellmeister. Huldigungmarsch Wagner. Römischer Karneval, Ouvert. von H. Berlies. Liebeslied von H. Henselt, Tarantelle von F. Liszt. Melodie religioso J. Kwast, Konzert-Ouvertüre in A-dur von F. Ries. Fantasie aus der Oper -Der Bajazzos v. R. Leoncavallo.

Abends 8 Uhr im großen Saale:

Konzert

zu Ehren der heimkehrender hier einquartierten Krieger. Orchester: Städt. Eurorchester Leitung: C. Schuricht, Städt. Musikdirektor.

- Musikdirektor.

 1. Ouvertüre su «Egmont» von L. v. Beethoven.

 2. Zwischenakimusik a. «Rosamunde» von Frz. Schubert.

 3. Serensde in F-dur von R. Volkmann.

 4. Ouvertüre zu «Tannbäuser» von R. Wagner.

 5. Siegfrieds Rheinfahrt aus «Götterdämmerung» von R. Wagner.

Bereins-Radridten

Berein für Ausfunft über Wohl-fahrts-Einrichtungen u. Rechts-tragen, Dobheimer Straße 1, im Arbeitsamt. Geöffnet werb-tüglich, außer Samstag, abends van 4-7 libr.

Bereinigung jübifder Grauen Mies-

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBAD, GES, FUR BILDENDE KUNST.

DEZEMBER 1918

KUNSTLER

GEMÄLDE GRAPHIK PLASTIK PHI

NEUES MUSEUM

. u. De. Alpenverein

Settion Wiesbaden.

Unseren berehrten Mitgliedern zur geft. Kenntnis, bag wegen ber Zeitverhältnisse bie alijabiliche

Hauptverjammlung

erft im Jan ar 1919 ftattfinben fann.

(Vormals) 9 9 Marktstr. 26. Täglich:

Künstler - Konzert.

Spezialität: Ausschank von Dortmunder Union und Pschorr - Bräu München.

Stiltstr.18 Künstler-Spiele. Telephon 1006 u. 1278. Besitzer: Arno Tulpenstiel. Direktion: Tu penstiel und Dankelmann.

Vornehmstes Familien - Cabaret und Tanz - Palast. Täglich Auftreten erstklassiger Kunstkräfte

Tulpenstiel-Konzerte (16 Künstler). Anfang 71/2 Uhr. Eintritt 2.— Mk.
NB. Tischbestellungen werden unter

Fernruf 1036 entgegengenommen.

Mauritiusstr. 12 : Tel. 6137

Minuten zu

Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Der Grosdienroman Schwank in 2 Akten mit Ernst Mafray. Kaffee

und Weinstuben I. Stock. Vornehmer, gemütlieher Aufenthalt.

Täglich:

R. Egert, Bärenstrasse 6.

Kirchgasse 72. Telephon 6137. Dienstag, den 3. bis Donnerstag, den 5. Dezbr. Nur Stägiges Gastspiel der Münchener Lichtspieloperngesellschaft

Komische Liehtspieloper in 3 Akten (5 Bilder) von Albert Lorizing

unter gesanglicher Mitwirkung von 15 Opernsängern und Sangerinnen erster Buhnen Deutschlands.

Verstärktes Orchester.

Eintrittspreise 1,50 bis 4.— Mk. Vorverkauf an der Theaterkasse, Kirchgasse 72. Auch die Jugend hat Zutritt.

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19 Allabendlich 73/4 Uhr

Das grosse Varieté-Programm. 10 Attraktionen 10

Die berühmten chinesischen Gaukler!

Maria Peroni Die Dame ohne Nerven!

Im Cabaret: Stimmungs-Programm.

Im Restaurant: Künstler-Quarteft.

Wilhelmstr. 8, Haltestelle Rheinstr. Detektiv-Schauspiel 788

Seltsame Begehenhelten aus den Akten eines

Kriminalkommissars.

4 Akte.

? Wo ist die Braut?

Glanzendes Lustspiel voll toller Situationskomik. Anfang 4 Uhr. Ende 10 Uhr.

Telephon Odeon-Theater Kirchgasso 18

Erstklassige Lichtspiele.

Erstaufführung: Des Vaters Schuld! Ergreifendes Schauspiel in 4 Akten, mit

Weh' dem, der erbt! Max Mack Lustspiel in 3 Akten

Eine fatale Verwechslung! Schwank, mit Claire Schwarz

Ria Witt.

Ab 1. Dez. 1918, allabendlich 8 Uhr: Grosses Gastspiel von Fredy Rembrandt, genannt

Danny Gürtler II. "Triumph der Schönheit".

2 Blessings 2.

Sun Hsiang Jung Truppe.

Carl Bogade Comp.

2 Rogge's.

Bertha Berté.

Gustini Duo.

Alles Nahere Plakale.

Spannender Kriminal-Schlager in 4 Akten.

In den Hauptrollen: Mogens Enger 🚧 J. Riest. Manny Ziener. 💠

Eine Ehe in Berlin W. Eine reizende Komödie in 4 Akten.

:: Lümpchens Glück ::

Allein-Erstaufführung!

Das Glück der Frau Beate Schauspiel aus der Gesellschaft in 4 Akten

Ressel Orla und Max Ruhbeck.

Hedda Vernon

Eine pikante Hofgeschichte aus dem Rokoko.

Anfang 4 Uhr. - Ende 10 Uhr.